



# BBAG

[www.bb-ag-sales.de](http://www.bb-ag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

*Es ist erst ein paar Jahre her, da liefen im Derby Italiano regelmäßig drei bis fünf Pferde aus England, manchmal auch welche aus Deutschland, vor Ort trainierte Vollblüter waren oft in der Minderheit. Letzten Sonntag blieben die Gastgeber unter sich, trotz eines exorbitant hohen Preisgeldes von 704.000 Euro. Doch steht das möglicherweise nur auf dem Papier, ob und wann es bezahlt wird, ist unklar. Auch in den anderen drei Gruppe-Rennen des Tages in Rom lief kaum ein anderer Gast, nur im „Premio Presidente“, einst eine Prüfung von hohem Rang, kam der Globetrotter Stormy Antarctic an den Start und war erwartungsgemäß souverän. Rennen in Italien sind international eigentlich kein Thema mehr.*

*Dafür kommen die Engländer nach Köln, letzten Sonntag gleich in großer Zahl, auch wenn weniger Geld über dem Mehl Mühlens-Rennen stand. Dafür wird pünktlich bezahlt, allerdings nach Abzug eines nicht geringen Steuersatzes. Die Chancenlosigkeit der deutschen Teilnehmer war schon frappierend, auch wenn sie zu befürchten war. Was viel eher zu denken geben muss, ist die Zahl von gerade drei hierzulande trainierter Pferde, die in diesem Klassiker an den Start gegangen sind. Es ist angesichts der Steuerproblematik keineswegs selbstverständlich, dass so viele vierbeinige Gäste kommen, es hätte auch ein extrem kleines Feld werden können. Zumindest diesen Sonntag sieht es zumindest zahlenmäßig etwas günstiger aus, aber schon der Blick Richtung Baden-Baden muss einen ins Grübeln bringen: Wenn ein nur halbwegs gutes Pferd anreist, dann wird es schwer, das Geld im Lande zu behalten. Die Gründe sind vielschichtig, auch die vielen Exporte spielen eine Rolle. Doch wenn derartige Summen wie im Moment aufgerufen werden, kann jeder Verkäufer mit Verständnis rechnen.*

DD

## BBAG-Katalog ist komplett

143 Lots umfasst der Katalog der BBAG-Frühjahrsauktion 2019 am Freitag, 31. Mai, womit es schon einmal rein quantitativ das stärkste Angebot der letzten Jahre ist. Selbst wenn die immer vorkommenden Ausfälle berücksichtigt werden, wird die Zahl der Pferde im Ring dreistellig werden – das hat es schon längere Zeit nicht mehr gegeben. Im Blickpunkt des Interesses dieser letzten Auktion im Frühjahr 2019 in Europa stehen natürlich die Zweijährigen – einige Highlights stellen wir auf Seite 4 vor. Das Gros davon wird am Morgen der Auktion ab 10 Uhr auf der Iffezheimer Rennbahn beim Breezing präsentiert.

## Amarena im Prix de Diane?



Amarena. Foto: Dr. Jens Fuchs

Der Verkauf von **Amarena** (Soldier Hollow) an japanische Interessen, den wir in unserer letzten Ausgabe bereits angekündigt hatten, ist vollzogen. Die bei zwei Starts noch ungeschlagene Stute aus der Zucht von Klaus Hofmann wird künftig von Satoshi Kobayashi in Chantilly trainiert, japanische Medien zufolge ist der neue Besitzer Kieffers Co. Ltd. Es wird berichtet, dass die Stute für den Prix de Diane

(Gr. I) am 16. Juni in ParisLongchamp nachgenannt werden soll, dort wird dann Yutaka Take ihr Reiter sein.

WETT  
STAR

SCHAUEN SIE DEM  
GESCHENKTEN  
GAUL RUHIG  
INS MAUL.  
ES LOHNT SICH!



# 40€ BONUS\*

FÜR NEUKUNDEN

\*Es gelten unsere AGB und unsere Bonusbedingungen. Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter [www.spielen-mit-verantwortung.de](http://www.spielen-mit-verantwortung.de)

WETTSTAR-PFERDEWETTEN.DE

Kaufen Sie von den Besten!  
BBAG Frühjahrs-Auktion 2019



## Lot 97 **DOLORES**

3j. b. Stute v. Reliable Man a.d. Diatribe

Halbschwester zu **DEGAS** (GAG 96 kg),  
**DINA** (GAG 91 kg), **DIA DEL SOL** (GAG 90 kg)  
*nur für Zuchtzwecke*

## Lot 138 **WELL CARE**

3j. b. Stute v. Campanologist a.d. Well American

Halbschwester der Champion-Zweijährigen  
**WELL SPOKEN** (GAG 92,5 kg) aus der Familie  
der Derby-Sieger **WINDSTOB & WELTSTAR**  
*in Training*

# Gestüt Röttgen

Züchter- und Besitzerchampion 2017 & 2018



## Pläne für die Derby-Trials

Durch den Start von **Quest the Moon** (Sea The Moon) am Sonntag unter Cristian Demuro in ParisLongchamp werden im Derby Trial (Gr. III) am übernächsten Sonntag in Iffezheim keine Kandidaten aus dem engeren Vordertreffen des Derby-Wettmarktes an den Start gehen. Die Ausnahme ist der von Andreas Wöhler trainierte **Peppone** (Pastorius), der allerdings sein Jahresdebüt gibt. Die im Wettmarkt prominent notierten **Django Freeman** (Campanologist), **Winterfuchs** (Campanologist), der von Sybille Vogt geritten werden soll, und **Dschingis First** (Soldier Hollow) dürften im Union-Rennen (Gr. II) am Pfingstmontag aufeinandertreffen.

Auf besserer Ebene gibt es zusätzlich nur noch zwei erwähnenswerte Derby-Trials in Deutschland, zwei Listenrennen: An diesem Sonntag in Düsseldorf und am 23. Juni in Hannover.

## Das Wichtigste vom Donnerstag

Der klare Favorit **Dee Ex Bee** (Farhh) gewann mit den Henry II Stakes (Gr. III) über 3200 Meter am Donnerstagabend in Sandown eine weitere Vorprüfung auf die Weatherby Hamilton Stayer's Million. Start-Ziel setzte sich der Schützling von Mark Johnston mit Champion Silvestre de Sousa gegen Mekong (Frankel) durch. Zum zehnten Mal gewann kurz danach ein Pferd von Sir Michael Stoute die Brigadier Gerard Stakes (Gr. III) über 2000 Meter: Der stark gesteigerte **Regal Reality** (Intel) ließ der Konkurrenz unter Ryan Moore keine Chance (siehe Seite 28).

In ParisLongchamp holte sich der einstige Gr. I-Sieger **Barney Roy** (Excelebration) nach einer kurzen und gescheiterten Deckhengstkarriere sein erstes Rennen. 2017 war er in den St. James's Palace Stakes (Gr. I) erfolgreich gewesen, wurde 2018 im Dalham Hall Stud aufgestellt, doch entpuppte er sich als unfruchtbar. Umgehend wurde er in den Wallachstatus versetzt, in den Rennstall von Charlie Appleby geschickt und siegte sich jetzt beim zweiten Start



*Barney Roy unter James Doyle 2017. www.galopfoto.de - Petr Guth*

nach der Pause in einem Listenrennen über die Meile. Eine halbe Stunde später gewann die von Jean-Pierre Carvalho trainierte drei Jahre alte **Eternal Summer** (Sommerabend) ein Maidenrennen über die Meile. Eine Siegquote von 59:1 dürfte es für ein Pferd im Besitz des Gestüts Schlenderhan seit Ewigkeiten nicht geben haben.

# DAS BESTE RENNEN

Diese Kurse bekommen Sie nur bei RaceBets. Wir bieten Ihnen den Besten Kurs auf die Starterinnen in den 1.000 Guineas. Sie haben die Qual der Wahl, denn nur eine Wette pro Kunde ist erlaubt (max. 10€).



**20% MEHR**  
AUF IHRE EINZAHLUNGEN!  
Code: **1000G19**

# RACEBETS

Nach jeder Einzahlung Code 1000G19 eingeben.  
Bonus bis max. 250€. Aktion bis Sonntag.  
18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Unsere AGB gelten.  
Weitere Infos unter [www.RaceBets.de](http://www.RaceBets.de).

## AUKTIONSNEWS

### BBAG-Frühjahrsauktion: Zweijährige im Blickpunkt



Aus dem ersten Jahrgang von Outstrip kommen drei Zweijährige in den Ring. Foto: Darley

Es ist ein attraktives internationales Angebot, das im Bereich der zweijährigen Pferde bei der BBAG-Frühjahrsauktion vorgestellt wird. Die Bansha House Stables, Huggan Bloodstock, Kilcorral House, Philip Prevos Baratte und das Haras de Saint-Arnoult sind die wichtigste Consignor aus dem Ausland, teilweise sind sie schon seit mehreren Jahren erfolgreich in Iffezheim vertreten.

1 – Lord of England-Tochter aus einer zweijährig erfolgreichen Mutter. Frühe Linie mit zahlreichen Black Type-Siegern auf Fliegerdistanzen.

4 – Sohn des internationalen Spitzenvererbers Kodiak aus einer Teofilo-Stute, Familie des Gr. I-Siegers Saumarez.

8 – Stute aus dem ersten Jahrgang des Gr. I-Siegers Outstrip, starkes mütterliches Black Type-Pedigree.

15 – Hengst von Alhebayeb, Bruder eines Listensiegers, Mutter ist Schwester des Steher-Champions Double Trigger.

25 – Tiberius Caesar-Stute aus einer Schwester des Gr. II-Siegers Tiberian (Tiberius Caesar).

29 – Adlerflug-Hengst aus einer Schwester der Gr. II-Siegerin Meerjungfrau, Familie von Monami, Moonshiner etc.

32 – Amaron-Stute aus einer Schwester des Derby-siegers und Deckhengstes Nicaron, Familie des Gr. II-Siegers Big Memory.

43 – Sea The Moon-Stute aus einer Nureyev-Mutter, die bislang sechs Sieger auf der Bahn hat, besitzt Nennung für die „Winterkönigin“.

46 – Kodiak-Tochter, Schwester zu zwei Black Type-Pferden, hat Engagements für BBAG-Auktionsrennen

48 – Kamsin-Schwester des Spitzenfliegers Zargun.

51 – Lord of England-Sohn der Listensiegerin Al Quintana aus einer frühen und schnellen Familie.

57 – Sohn des amerikanischen Spitzhengstes Speightstown, Mutter war mehrfach gruppeplatziert, Bruder von ihr war Listensieger.

59 – Silver Frost-Sohn einer Schwester des Championfliegers Garnica.

63 – Excelebration-Stute, Mutter ist eine Schwester des „Arc“-Siegers Hurricane Run.

80 – Mastercraftsman-Hengst, starke internationale Black Type-Familie, Mutter ist Schwester von Quelle Amore, Linie der „Diana“-Siegerin Que Belle.

87 – Dabirsim-Sohn aus der Familie von Touch My Soul, Rock My Love, Young Rascal etc.

123 – Stute von Elvstroem aus einer in der Wildenstein-Zucht erfolgreichen Familie, zweite Mutter war Listensiegerin.

133 – Tochter des amerikanischen Champion-Deckhengstes Kitten's Joy, Mutter war Listensiegerin und Gr. II-platziert.

139 – Sidestep-Hengst aus der German 1000 Guineas-Siegerin Dakhla Oasis.

Sehr umfanglich ist auch das Angebot bei den älteren Pferden und den Mutterstuten. Das Highlight bei den Dreijährigen könnte die aktuelle Hoppegartener Siegerin Preciosa (Sea The Moon) mit einem Engagement für den Kronimus Diana-Trial (LR) am Tag nach der Auktion werden. Auch im Nachtragskatalog, einsehbar unter [www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de), kommen zahlreiche Startpferde in den Ring. Die Mutterstuten, deren Zahl in diesem deutlich stärker als früher ist, sind durchweg von Spitzhengsten wie Adlerflug, Counterattack, Guilianni, Isfahan, Ito, Jimmy Two Times, Langtang, Nutan, Wild Chief und Zazou tragend, manche führen sogar ein Fohlen bei Fuß, das im Paket mit der Mutter versteigert wird.



Meeradler (Lot Nr. 29) als Jährling. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

# Ihre nächsten Chancen auf einen Derby-Starter

**BBAG Angebot  
Weltstar gewinnt  
im 149. IDEE  
Deutsches Derby,  
Gr. I**



**BBAG-Angebot Windstoß  
- Sieger im Deutschen Derby 2017**



**BBAG-Angebot Isfahan  
- Sieger im Deutschen Derby 2016**



## Frühjahrs-Auktion – 31. Mai

Breeze Up: 10.00 Uhr

Auktion: 15.00 Uhr



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)





375.000 Pfund erlöste dieser Jeremy-Wallach. Foto: Goffs

## 620.000 Pfund für Network-Sohn

Im englischen Doncaster wurde zur Wochenmitte an drei Tagen versteigert. Bei der Spring Sale von Goffs UK standen Pferde für den Hindernissport im Blickpunkt, am ersten Tag ging es um „stores“, noch nicht eingerittene Dreijährige. Viermal fiel der Hammer im sechsstelligen Bereich. Jeweils 105.000 Pfund erlösten ein Yeats-Halbbruder zur Gr. I-Hürdlerin Roksana (Dubai Destination), der an Aiden Murphy ging und zukünftig von dessen Sohn Olly trainiert wird, sowie ein Sohn von **Getaway** (Monsun), den Ross Doye für Trainer Colin Tizzard ersteigerte. Er ist ein Halbbruder von Joe Farrell (Presenting), Sieger in der Scottish National (Gr. III) 2018. Je 100.000 Pfund Erlösen Wallache von Getaway und **Sholokhov**, beide werden künftig von Paul Nicholls trainiert.

Der im Haras de Sivola stehende **Noroit** (Monsun), der mit sehr übersichtlichen Büchern eine ganze Reihe von besseren Hindernispferden gestellt hat, hatte einen in Frankreich gezogenen Wallach im Ring, der 62.000 Pfund brachte. Bei 179 von 225 verkauften Pferden lag diese Session etwas unter dem Vorjahreswert, der Schnitt pro Zuschlag ging um vier Prozent auf 26.484 Pfund zurück.

Deutlich besser verlief zumindest in der Spitze der zweite Tag, an dem bereits gelaufene Nachwuchspferde für den Hindernissport in den Ring kamen. Hier gab es gleich acht Zuschlüsse im sechsstelligen Bereich, ange-

führt von den 375.000 Pfund, die Roger Brookhouse für den vier Jahre alten Lets Go Champ (Jeremy) anlegte. Er hatte bei seinem bisher einzigen öffentlichen Auftritt ein Point-to-Point-Rennen im irischen Bartlemy gewonnen. Im englischen Huntingdon hatte Mister Coffey (Authorized) überzeugend ein National Hunt-Flachrennen gewonnen, was Tom Lacey dazu brachte, ihn für 340.000 Pfund zu erwerben. Dritthöchster Zuschlag waren die 170.000 Pfund, die Paul Nicholls für den Mustamet-Sohn Skatman anlegte. Doch auch in diesem Segment ging der Schnitt pro Zuschlag zurück, um fünf Prozent auf 27.977 Pfund bei 170 von 208 verkauften Pferden.

Am Donnerstag, dem dritten Auktionstag, waren Pferde im Training im Ring, wobei die Auflösung der Besitzergemeinschaft Grech/Parkin für hohe Preise sorgte. Stolze 625.000 Pfund erlöste der fünf Jahre alte Wallach Interconnected (Network), der schon letzten Februar bei Tattersalls 220.000 Pfund gekostet hatte, bei seinem ersten und bisher einzigen Hürdenstart Zweiter war, was gleich zu einer gewaltigen Preissteigerung führte. Es war der höchste Preis, der jemals für einen Wallach im Training erzielt wurde. Zwei junge Stuten von Getaway bzw. Westerner erlösten 235.000 bzw. 210.000 Pfund.

Im unteren Preisbereich gab es auch einige Zuschlüsse für deutsche Interessen, so kommen Neuzugänge in den Schwinn-Stall, zu Janine Beckmann und zu Ralf Lambert.

## Rekord bei Fasig-Tipton



1,8 Millionen Dollar kostete diese Into Mischief-Tochter, hier beim Breezing. Foto: Fasig-Tipton

Ein Zuschlag von 1,8 Millionen Dollar für eine Tochter von **Into Mischief** sorgte für die Schlagzeile nach der zweitägigen Fasig-Tipton Midlantic 2-Year-Olds in Training Sale in Timonium/Maryland. Noch nie hatte es auf dieser Auktion einen so hohen Preis gegeben. Die relevanten Kennziffern waren vorzeigbar: Der Gesamtumsatz kletterte bei 326 von 425 verkauften Pferden auf 29.374.000 Dollar, der Schnitt pro Zuschlag lag bei 90.104 Dollar gegenüber 74.680 Dollar im Vorjahr, auch dieses waren neue Bestmarken.

Michael Lund Petersen war der Käufer der Saletoperin, ein Co-Gründer der Juweliers-Kette Pandora. „Ich habe nicht genug Ahnung, um 1,8 Millionen für ein Pferd auszugeben, aber Trainer Bob Baffert meinte, es sei eine gute Idee, die Stute zu kaufen“, erklärte er. Sie kostete letztes Jahr in Keeneland 220.000 Dollar, ist eine Tochter der listenplatziert gelaufenen Peggy Jane (Kafwain). Ihr Vater, der Spendthrift-Deckhengst Into Mischief hatte eine sehr gute Auktion, denn neun seiner Nachkommen wurden zu einem Schnitt von 468.333 Dollar verkauft. Seine diesjährige Decktaxe betrug aber immerhin auch 150.000 Dollar. Petersen hatte letztes

Jahr auf der Auktion für 625.000 Dollar Mucho Gusto (Mucho Macho Man) gekauft, aktuell Sieger auf Gr. III-Ebene.

Der teuerste Hengst der Auktion war ein Sohn von Colonel John, der für 850.000 Dollar an Larry Best ging, ein Into Mischief-Hengst ging für 710.000 Dollar an Bradley Thoroughbreds.

## Kaum Interesse bei Auteuil-Auktion

Einen enttäuschenden Verlauf nahm am Samstag eine „Boutique“-Auktion von Arqana in Auteuil, als im Anschluss an die Rennen 13 Pferde mit Blickrichtung Hindernissport in den Ring kamen. Nur vier fanden einen neuen Besitzer, mit 180.000 Euro war der vier Jahre alte Halbblüter Fontaine Collonges (Saddler Maker) der teuerste, er ging an Guy Petit. 105.000 Euro brachte eine drei Jahre alte Doctor Dino-Tochter, die anderen beiden Lots wurden für jeweils 100.000 Euro zugeschlagen.

## VERMISCHTES

### Eintritt frei beim „Jockey Club“

France-Galop wird am Sonntag, 2. Juni, keinen Eintritt auf der Rennbahn in Chantilly verlangen. Das ist eine besondere und überrschende Maßnahme, denn an diesem Tag wird dort mit dem Prix du Jockey Club (Gr. I) das Französische Derby ausgetragen. Die Eintrittspreise auf den französischen Rennbahnen sind vergleichsweise gering, trotzdem kann von Besucherströmen seit Jahren nicht die Rede sein. So wurden in den vergangenen beiden Jahren beim „Jockey Club“ jeweils rund 6.500 Zuschauer gezählt. Der Tag soll mit zahllosen Ständen rund ums Rennpferd und Foodtrucks angereichert werden. Allerdings soll es Premium-Tickets zwischen fünf und 25 Euro für besondere Tribünenplätze geben.

**NEW**

BLOODHORSE  WEATHERBYS

# GLOBAL

## STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY  
UPDATED STALLION STATISTICS

### DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)



**FREE**  
DOWNLOAD

Download on the  
App Store

Download for  
Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND  WEATHERBYS



## Weiterführung des Versicherungsbüros von Horst Kagel in Baden Baden

Wie vielen bereits bekannt ist, hat **Horst Kagel** sein Versicherungsbüro im vergangenen Jahr nach über 50 Jahren für den wohlverdienten Ruhestand aufgegeben. Er hat hierbei die österreichische Schriftstellerin Frau Ingeborg Bachmann zitiert:

**„Aufhören können, das ist nicht eine Schwäche, das ist eine Stärke.“**

Die Betreuung der Kunden und die Fortführung der Verträge sind gesichert: Der langjährige Kooperationspartner **Atermann König & Pavenstedt** hat alle Kunden übernommen. Durch den direkten, regelmäßigen Austausch kennen die Mitarbeiter einen Großteil der Kunden und Versicherungsprodukte bereits seit vielen Jahren. Auch das ehemalige

Versicherungsbüro von Horst Kagel im Auktionsgebäude in Iffezheim wird von **Atermann König & Pavenstedt** übernommen und ist bereits ab Donnerstag und für die Auktion am Freitag, den 31. Mai, geöffnet. Hier sind Bettina Schröder, Leiterin für den Bereich Pferdeversicherungen bei **AKP**, und ihre Kollegin Birgit Hinz vor Ort und freuen sich auf ein persönliches Kennenlernen.

**Frau Schröder** ist seit vielen Jahren national und international im Bereich Tierversicherung, Schwerpunkt Pferde, tätig.

**Frau Hinz**, die seit letztem Jahr das Team ergänzt, ist auch privat eng mit dem Rennsport verbunden: Seit vielen Jahren züchtet sie selbst Rennpferde. Der erfolgreichste Nachkomme aus ihrer Zucht ist das Champion-Rennpferd und Deckhengst „It's Gino“.

### **Bettina Schröder, HBV**

Leiterin  
Pferdeversicherung

bettina.schroeder@akpvers.de

T +49 421 5982-179  
M +49 170 6371 299  
F +49 421 5982-300

### **Birgit Hinz**

Versicherungsfachfrau  
Pferdeversicherungen

birgit.hinz@akpvers.de

T +49 421 5982-180  
M +49 171 56 18 857  
F +49 421 5982-301

**akp** **ATERMANN  
KÖNIG &  
PAVENSTEDT**  
VERSICHERUNGSMAKLER SEIT 1837





*Fox Champion triumphiert mit Oisin Murphy im Sattel im 34. Mehl-Mülhens-Rennen, das von den ausländischen Gästen dominiert wird, die die ersten sieben Plätze belegen. Foto: Dr. Jens Fuchs*

## TURF NATIONAL

**Köln, 19. Mai**

**34. Mehl-Mülhens-Rennen - German 2000 Guineas - Gruppe II, 153000 €, Für 3-jährige Hengste und Stuten, die in einem anerkannten Gestütbuch für Vollblut registriert sind., Distanz: 1600m**

*FOX CHAMPION (2016), H., v. Kodiak - Folegandros Island v. Red Rocks, Zü.: Con Marnane, Bes.: King Power Racing Co Ltd., Tr.: Richard Hannon, Jo.: Oisin Murphy, GAG: 95 kg,*

*2. Arctic Sound (Poet's Voice), 3. Great Scot (Requinto), 4. Marie's Diamond, 5. Global Spectrum, 6. Wargrave, 7. Pogo, 8. Sibelius, 9. Revelstoke, 10. Noble Moon, 11. Lady Te*

*Ka. H-H-2¼-H-H-1¾-½-N-½-10*

*Zeit: 1:37,87*

*Boden: gut*

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

Das Rating kann in einem solchen Rennen durchaus irreführend sein. **Fox Champion** hatte bis zum Sonntag an keiner Black Type-Prüfung teilgenommen, weswegen sein GAG noch unter 90kg lag. Doch drei Siege in Folge konnten nicht wegdiskutiert werden, auch wenn sie auf kleinerer Ebene über die Bühne gingen. Der Hengst hatte früh, letzten Juni, in Doncaster debütiert, hatte dann eine längere Pause absolviert und im Oktober in Kempton über 1200 Meter gewonnen. In diesem Jahr gab es Siege Ende März in Doncaster und Mitte April in Newmarket, der Sieg jetzt in einem faszinierenden Rennen war ein weiterer großer Schritt nach oben.

Es war aber auch ein exzellenter Ritt des 23 Jahre alten Oisin Murphy, der sich das Rennen von der Spitze aus perfekt einteilte, immer wieder zulegen konnte. Richard Hannon, selbst nicht vor Ort, meinte in einem Statement gegenüber der „Racing Post“, dass der Hengst ohnehin nur das Nötigste tun würde, sich von Start zu Start verbessert habe und man längst noch nicht das Ende der Fahnenstange gesehen habe. Royal Ascot wird ihn am Start sehen, die St. James's Palace Stakes (Gr. I), in denen er auf Hochkaräter wie Too Darn Hot (Dubawi) treffen könnte, wären vielleicht noch eine Nummer zu groß, möglicherweise sind die Jersey Stakes (Gr. II) über 1400 Meter eher sein Ding.

Der Hengst hat bereits eine längere Auktionsgeschichte hinter sich. Gezogen von dem Pinhooker Con Marnane ist er als Fohlen bei Tattersalls für 75.000gns. an J R Bloodstock verkauft worden. 2017 war er in Doncaster bei der Jährlingsauktion von Goffs UK zu einem Zuschlag von 260.000 Pfund das zweit teuerste Pferd, der Hong Kong Jockey Club wurde als Käufer registriert. Doch in den Fernen Osten ist er nie gekommen, er tauchte bei der Craven Breeze Up Sale von Tattersalls im April 2018 wieder auf und wurde für 420.000gns. über den Agenten Alistair Donald an King Power Racing verkauft. Dessen Besitzer Vichai Srivadhanaprabha, Eigner auch des britischen Fußball-Klubs Leicester City, kam im Oktober 2018 bei einem Helikopter-Absturz ums Leben, sein Sohn Aiyawatt will dem Vernehmen nach aber die rennsportlichen Aktivitäten aufrecht erhalten. Für King Power war es der erste klassische Sieg überhaupt.

Fox Champion muss als junges Pferd schon eine attraktive Erscheinung gewesen sein, denn seine mütterliche Abstammung rechtfertigt nicht unbedingt die hohen Preise, die für ihn bezahlt wurden. Die Mutter Folegandros Island kam in den Marnane-Farben fünfmal an den Start, ihre beste Leistung war ein zweiter Platz in einem Verkaufsrennen in Chantilly. 2015 wurde sie zum ersten Mal gedeckt, sehr optimistisch von **Kodiac** (Danehill), dessen Tarif damals bei 25.000 Euro lag, dieses Frühjahr wurden im Tally Ho Stud 65.000 Euro verlangt. Fox Champion war jetzt sein 24. Gr.-Sieger, drei haben auf höchster Ebene gewonnen, Best Solution, Fairyland und Tiggy Wiggy. Das ist fraglos eine großartige Bilanz für einen Hengst, der in seiner Rennkarriere nie ein Black Type-Rennen gewann, dessen beste Leistung Platz vier im Prix Maurice de Gheest (Gr. I) war. Es war schon sehr mutig, ihn überhaupt aufzustellen, auch wenn er ein Bruder zu **Invincible Spirit** (Green Desert) ist. Zeitweise waren seine Dienste für 4.000 Euro zu haben.

Folegandros Island hat noch einen Jährlingshengst von Prince of Lir, das weitere, mehr als unspektakuläre Pedigree ist weiter unten zu lesen. Der bekannteste

# HELMET

**In Rekordzeit  
G1 Meiler und  
3facher G1 Sieger**



Name ist der von **Quiet American** (Fappiano), Gr. I-Sieger und bis zu seinem Ableben im biblischen Alter von dreißig Jahren auf der Jonabell Farm in Kentucky ein solider Vererber. Fox Champion mag also kein sensationelles Papier haben, aber es handelt sich um einen würdigen Sieger des Mehl Mülhens-Rennens. Man darf auf seine weitere Karriere gespannt sein.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Pedigree der Woche

präsentiert von



# WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for FOX CHAMPION (IRE)

<b>FOX CHAMPION (IRE)</b> (Bay colt 2016)	Sire: <b>KODIAC (GB)</b> (Bay 2001)	Danehill (USA) (Bay 1986)	Danzig (USA)
		Rafha (Bay 1987)	Razyana (USA)
	Dam: <b>FOLEGANDROS ISLAND (FR)</b> (Bay 2011)	Red Rocks (IRE) (Bay/Brown 2003)	Kris
		Fleet of Light (GB) (Bay 1999)	Eljazzi
			Galileo (IRE)
			Pharmacist (IRE)
		Spectrum (IRE)	
		Fleet Amour (USA)	

5Sx5S Natalma, 4Sx5D Northern Dancer, 5Dx5D Mr Prospector (USA)

**FOX CHAMPION (IRE)**, won 3 races (6f. - 7f.) at 2 and 3 years, 2019 and £18,762 and placed once; also won Mehl-Mülhens Rennen (2000 Guineas), Cologne, **Gr.2**.

### 1st Dam

FOLEGANDROS ISLAND (FR), placed twice in France at 3 years and £6,709; dam of **1 winner**:

**FOX CHAMPION (IRE)**, see above.

She also has a yearling colt by Prince of Lir (IRE).

### 2nd Dam

FLEET OF LIGHT (GB), won 2 races at 4 years and placed twice, from only 6 starts; dam of **5 winners**:

**Dandy Boy (ITY)** (c. by Danetime (IRE)), won 6 races at home and in U.A.E. from 3 to 6 years and £252,874, placed second in Desmond Stakes, Leopardstown, **Gr.3**.

AVVOCATOGILLY (ITY), won 9 races in Italy from 4 to 7 years and placed 14 times.

COMPULSORY (GB), won 3 races in France at 3 and 4 years, 2019 and £47,632 and placed 11 times.

TAFILLY (IRE), won 1 race in Slovakia at 2 years and placed 4 times.

ORPEN LIGHT (ITY), won 1 race in Italy at 3 years and placed 4 times.

### 3rd Dam

FLEET AMOUR (USA), ran a few times in U.S.A. at 3 years; dam of **4 winners**:

**Affaire Royale (IRE)** (f. by Royal Academy (USA)), **won** 1 race, placed third in Hopeful Stakes, Newmarket, **L.**, dam of winners.

RED CURRENT (GB), **won** 7 races and placed 19 times; also placed 3 times over hurdles.

BLUE STREAK (IRE), **won** 1 race and placed 7 times; also **won** 3 races over hurdles and placed 5 times.

FLEET OF LIGHT (GB), see above.

The next dam DEMURE (USA), **won** 2 races in U.S.A. at 2 years and placed once; dam of **6 winners** including:

**QUIET AMERICAN (USA)**, **won** 4 races in U.S.A. including New York Racing Association Mile H'cap, Aqueduct, **Gr.1** and San Diego Handicap, Del Mar, **Gr.3**, placed second in Charles H. Strub Stakes, Santa Anita, **Gr.1** and Woodward Stakes, Belmont Park, **Gr.1**; sire.

**KAPALUA (USA)**, **won** 6 races in U.S.A. including R James Speers Handicap, Assiniboia Down, placed second in Canterbury Turf Classic, Canterbury Down.

Unbridled Delight (USA), placed 5 times in U.S.A.; dam of winners.

All Charm (USA), placed twice in U.S.A.; dam of **Candy And Nuts (USA)**, 3 races in U.S.A., placed third in Chariot Chaser Handicap, Northlands Park, **Arreglate Carino (PAN)**, placed third in Clasico Alberto Pitin de Obarrio, Hipo Presidente Remon, **L.R.**

Sailing (USA), ran 3 times in U.S.A.; dam of **Jetpack Runner (BRZ)**, 1 race in Brazil, placed third in GP.A.B.C.P.C.C.Taca Stud Book Brasileiro, Gavea, **Gr.2**.

Delighted Cat (USA), ran twice in U.S.A.; dam of **LIGHT CAT (USA)**, won Clasico Ano Nuevo, Hipodromo Camarero, **L.**

Intriguing (CAN), placed 4 times in U.S.A.; dam of winners.

ASHANINKA (USA), 1 race in U.S.A. and placed 4 times; dam of **ASHALANDA (FR)**, 3 races at home and in France including Pride Stakes, Newmarket, **Gr.2** and Prix de Malleret, Saint-Cloud, **Gr.2**; grandam of **ASHLAN (FR)**, 6 races in France and Hong Kong at 3, 5 and 7 years, 2019 including Prix Matchem, Maisons-Laffitte, **L.**, **Ashkannd (FR)**, 3 races in Australia, placed third in Prix Turenne, Saint-Cloud, **L.**, **Ashtarano (ARG)**, placed second in C. Criadores del Pura Sangre de Carrera, La Plata, **L.**

Lady Pamela (USA), placed once in U.S.A.; dam of **RICURA (PAN)**, 2 races in Republic of Panama Clasico Temistocles Diaz Q, Hipo Presidente Remon, **L.**, C. Louis Rosita Martinz/ Alejandro Posse, Hipo Presidente Remon, **L.** and Clasico Laffit Pincay Jr, Hipo Presidente Remon, **L.**, **San Se Acabo (PAN)**, placed second in Clasico Navidad, Hipo Presidente Remon, **L.** and Copa Velocidad del Caribe, Hipo Presidente Remon, **L.**

Reinfree (USA), ran twice in U.S.A.; dam of winners.

**Stavinsky's Gal (USA)**, 5 races in U.S.A., placed third in My Charmer Stakes, Turfway Park and Georgia Debutante Stakes, Calder, **R.**

Feminine Wiles (USA), unraced; dam of winners.

**NEENA ROCK (AUS)**, won Hiremaster Cuddle Stakes, Trentham, **Gr.3** and Mcgrath Estate Agents Angst Stakes, Randwick, **Gr.3**, placed third in Sheraco Stakes, Rosehill, **Gr.3**.

## IMPRESSUM

### Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

### Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

### Turf-Times online

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Facebook [www.facebook.com/turftimes](http://www.facebook.com/turftimes)

Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](http://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>



Colomano kommt unter Adrie de Vries zu seinem ersten Sieg seit zwei Jahren. Foto: Dr. Jens Fuchs

### Köln, 19. Mai

**Preis des Medienhauses DuMont Rheinland - Listenrennen, 25000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2200m**

COLOMANO (2014), H., v. Cacique - Codera v. Zilzal, Zü: Gestüt Fährhof, Bes.: Stall Reckendorf, Tr.: Markus Klug, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 95 kg,

2. Esti Feny (Pigeon Catcher), 3. All for Arthur (Tertulian), 4. Enjoy Vijay, 5. Matchwinner, 6. Brisanto

Si. ½-2¾-1-½-1½

Zeit: 2:20,11

Boden: gut



**BBAG**

BBAG-Jährlingsauktion 2015

43.000

Ziemlich genau zwei Jahre hatte **Colomano** kein Rennen mehr gewonnen, im Oppenheim-Union-Rennen (Gr. II) 2017 war er zuletzt erfolgreich gewesen. Es folgte dann ein unglückliches Derby, bei den acht anschließenden Starts, stets auf Gruppe-Ebene, war er immer im Geld, musste aber nach dem Hansa-Preis 2018 gesundheitsbedingt eine längere Pause einlegen. In diesem Listenrennen stand er nach dem Rating doch klar heraus, er löste diese Aufgabe gegen einen starken Gast aus Ungarn denn auch ohne größere Probleme. Baden-Baden will man auslassen, es geht jetzt wieder nach Hamburg, in den pferdewetten.de – Großen Hana-Preis (Gr. II), in dem war er letztes Jahr Zweiter.

Er ist der bisher beste Nachkomme seiner Mutter **Codera**, die fünf andere Sieger auf der Bahn hat, darunter den listenplatziert gelaufenen Codoor (Sabiango), Collodi (Königstiger), der auf beiden Gebieten bisher 13 Rennen gewinnen konnte, und **Capone** (Nathaniel), dieses Jahr zweifacher Hürdensieger in England. Der

zwei Jahre alte Coriolan (Champs Elysees) ist letzten Sommer bei der BBAG für 140.000 Euro in den Besitz des Stalles Mandarin gegangen, eine Jährlingsstute hat Kingman als Vater, ein Stutfohlen Fastnet Rock. Codera ist Schwester von drei Gruppe-Siegern, Concepcion (Acatenango), Casanga (Rainbow Quest) und Colon (Acatenango).

Diese sehr erfolgreiche Fährhofer Familie geht auf **Crape Band** (Crepello) zurück, die Walther J. Jacobs 1964 tragend von Hard Sauce in Newmarket gekauft hat. Die zweifache Siegerin, Mutter u.a. des Großen Preis von Baden (Gr. I)-Siegern Caracol (Tanerko) wurde über mehrere Generationen ein großer Zuchterfolg.

Colomanos Vater **Cacique** (Danehill) ist von Juddmonte wegen anhaltender Fruchtbarkeitsprobleme vor geraumer Zeit aus dem Deckbetrieb ausgeschieden. Mit sehr übersichtlichen Jahrgängen hat er als Vererber durchaus beachtliche Erfolge erzielen können.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

# HELMET

**Sohn des Top-Vererbers  
von 2jährigen Stakes-Pferden  
EXCEED AND EXCEL aus  
ANNA PAOLA's fantastischer  
Mutterlinie**

FÄHRHOF

## Dreijährigen-Sieger

**Hannover, 17. Mai**

**OAT-Cup - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben., Distanz: 2000m**

*DANTES (2016), H., v. Poet's Voice - Diaccia v. High Chaparral, Zü. U. Bes.: Gestüt Ebbesloh, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 74 kg, 2. So Chivalry (Camelot), 3. Corbusier (Mastercraftsman), 4. Pray • Si.  $\frac{3}{4}$ - $3\frac{1}{4}$ -79*

Zeit: 2:17,19

Boden: gut bis weich



Dantes hat So Chivalry sicher im Griff. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Noe Sorge

Ein schon etwas überraschendes Ergebnis, denn eigentlich war mit einem Sieg von So Chivalry (Camelot) gerechnet worden, der wenige Tage zuvor eine Nennung für den Prix de l'Arc de Triomphe bekommen hatte. Doch hatte er gegen **Dantes** am Ende keinerlei Möglichkeiten, der Ebbesloher, mit keiner weiterführenden Nennung ausgestattet, unterstrich Ambitionen auf bessere Rennen, gewann am Ende mehr als sicher. Schon am 1. Mai hatte er an gleicher Stelle eine starke Vorstellung abgeliefert.

Sein Vater **Poet's Voice** (Dubawi) war Gruppe I-Sieger, wurde im Gestüt aber immer etwas unterschätzt. Der Gr. I-Vererber ist Anfang letzten Jahres eingegangen. Dantes' Mutter **Diaccia** (High Chaparral) war dreijährig Siegerin und Dritte im Berenberg Cup (LR). Ihr Erstling war der talentierte Domberg (Champs Elysees), der zweijährig gewann, aber früh verunglückte. Sie hat einen Jährlingshengst von Harzand, ein Hengstfohlen von Footstepsinthesand und war bei Maxios. Die nächste Mutter **Djidda** (Lando) war nicht am Start, hat aber bisher eine ganze Reihe von besseren Pferden gebracht. Gruppe III-Sieger in Hamburg war **Dabbitse** (Soldier Hollow), der danach nach Hong Kong verkauft wurde, dort aber nicht an den Start kam und in einer bewegenden Aktion wieder nach Deutschland zurückgebracht wurde. **Dextera** (Royal Dragon) war Listensiegerin in den USA, **Devilish Lips** (Königstiger) konnte sich auf Listenebene mehrfach platzieren, sie ist Mutter von Dragon Lips (Footstepsinthesand, Sieger in der Meilen-

Trophy (Gr. II) und im Dr. Busch-Memorial (Gr. III) sowie der Listensiegerin Dynamic Lips (Excellent Art), die auch Dritte in den German 1000 Guineas (Gr. II) war. Listenplatzierte Produkte der Djidda sind Drejöö (Mastercraftsman), Diaccia (High Chaparral) und Dragon Days (Royal Dragon), aktuell gewonnen hat Durance (Champs Elysees). Es gibt auch noch jüngere Töchter der Djidda, die zwei Jahre alte **Democracy** (Areion) steht bei Peter Schiergen, im Jährlingsalter ist Djetties Beach (Soldier Hollow), das letzte Fohlen ihrer Mutter.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Hannover, 17. Mai**

**Hagedorn Derby - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1400m**

*NAMOS (2016), H., v. Medicean - Namera v. Areion, Zü.: Gestüt Brümmerhof, Bes.: Stall Namaskar, Tr.: Dominik Moser, Jo.: Wladimir Panov, GAG: 71 kg, 2. Baron Mayson (Mayson), 3. Itman (Soldier Hollow), 4. Contessa, 5. Vialina, 6. Power Jack, 7. Zauberdady, 8. Shadowhunter, 9. Circuskind, 10. Sunny Side*

Üb. 2-2 $\frac{1}{4}$ -3 $\frac{1}{2}$ -H- $\frac{3}{4}$ - $\frac{3}{4}$ -2-5 $\frac{1}{4}$ -9 $\frac{1}{2}$

Zeit: 1:29,59

Boden: gut bis weich



**BBAG**

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2017



Namos kommt zu einem souveränen Sieg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Eine Reihe von besseren Engagements hatte man bereits für **Namos** abgegeben, dem bereits als Jährling einige Erwartungen galten. Bei der BBAG-Jährlingsauktion hatte er einen Reservepreis im mittleren fünfstelligen Bereich, das Geld wollte damals niemand ausgeben, was im Nachhinein durchaus ein Fehler gewesen sein dürfte.

Sein Vater **Medicean** (Machiavellian), der im vergangenen Jahr im Alter von 21 Jahren im Cheveley Park Stud in Newmarket eingegangen ist, war ein zuverlässiger Vererber erstklassiger Pferde. In Deutschland ist er durch den Gr. I-Sieger Neatico in den Vordergrund getreten. Die Mutter **Namera** (Areion) war eine sehr gute Fliegerin, sie gewann den Bayerischen Flieger-

preis (LR), war Zweite im Premio Omenoni (Gr. III) und Dritte in der Goldenen Peitsche (Gr. II). Namos ist ihr Erstling, danach kam der ebenfalls von Dominik Moser trainierte Narcos (Soldier Hollow) und die Jährlingsstute Namika (Maxios), ein Stutfohlen hat Adlerflug als Vater. Bei Arqana war Namera letzten Dezember für 45.000 Euro zurückgekauft worden. Sie ist rechte Schwester der listenplatziert gelaufenen Najinska (Areion) aus der erfolgreichen „N“-Familie, der auch der vorjährige „Winterfavorit“ Noble Moon (Sea The Moon) angehört.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Hannover, 17. Mai

#### Preis der EHG Tokarski Fensterbau - Kat. D, 6000 €

**Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2200m**  
**MOONIAK** (2016), H., v. Sea The Moon - Margarita v. Lomitas, Zü.: Dr. Klaus Schulte, Bes.: Pulp Master, Tr.: Roland Dzubasz, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 67 kg,

2. Leipzig (Santiago), 3. Surely Motivated (Motivator),  
 4. Shamox, 5. Galahad, 6. Ivory Light, 7. Amazing Star,  
 8. Quantum

Si. 3/4-4 1/4-3-2 3/4-3/4-7 1/4-19 1/2

Zeit: 2:24,74

Boden: gut bis weich



# BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2017  
 20.000

Zweijährig war **Mooniac** bei zwei Starts noch nicht besonders aufgefallen, doch scheint er sich über Winter ein gutes Stück verbessert zu haben. Er besitzt noch Engagements für das Union-Rennen (Gr. II) und das IDEE 150. Deutsche Derby (Gr. I), da muss er natürlich noch einmal zulegen. In jedem Fall scheint sein Trainer in diesem Jahr über reichlich gute Dreijährige zu verfügen.

Der **Sea The Moon**-Sohn ist für seinen Züchter im Gestüt Etzean groß geworden, kostete bei der BBAG 20.000 Euro. Er könnte der bisher beste Nachkomme seiner Mutter werden, die zwei Rennen gewann, in Hamburg Dritte im Hanshin-Cup (LR) war. Zwei Sieger hat sie bisher auf der Bahn gehabt, eine zwei Jahre



Mooniac setzt sich beim ersten Jahresstart gegen Leipzig durch. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

alte Jukebox Jury-Tochter ist im vergangenen Jahr bei der BBAG für 15.000 Euro an den Stall Löwe gegangen. Die Mutter ist via Arqana 2017 verkauft worden, ein Jährlingshengst hat erneut Jukebox Jury zum Vater. **Margarita** ist eine rechte Schwester von Meridiana (Lomitas), erfolgreich in den Oaks D'Italia (damals Gr. I), dem Orchid Handicap (Gr. II) und den Bewitch Stakes (Gr. III), drei Black Type-Sieger hat sie auf der Bahn, dazu Center Divider (Giant's Causeway), Zweiter in den Man O'War Stakes (Gr. I), Deckhengst in Schweden. Eine weitere Schwester ist die Diana Trial (Gr. II)-Siegerin Monami (Sholokhov). Aktuelle Pferde aus dieser alten DDR-Linie sind Moonshiner (Adlerflug) und Man On The Moon (Sea The Moon).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



“like” us on  
**Facebook**

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

# MAXIOS

## Monsuns Bestgezogener

DECKTAXE 2019: 6.000 €




**Hannover, 17. Mai**

**Preis des Dachdeckers Hanebutt - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1900m**

**FREEDOM RISING** (2016), St., v. **Reliable Man - Focal** v. **Pivotal**, Zü. u. Bes.: **Edergole Thoroughbred Ltd.**, Tr.: **Yasmin Almenräder**, Jo.: **Anna van den Troost**, GAG: 68,5 kg, 2. **Galette (Authorized)**, 3. **Irida (Areion)**, 4. **Oseleta**, 5. **Panguna**, 6. **Giulia**, 7. **La Valetta**

Le. 2¼-½-1¼-H-1½-33

Zeit: 2:06,58

Boden: gut bis weich



BBAG-Jährlingsauktion 2017

10.000



*Freedom Rising gewinnt mit Anna van den Troost im Sattel. www.galoppfoto.de - Marlin Sorge*

Es dauerte schon ein paar Minuten, bis **Freedom Rising** als Siegerin bestätigt wurde, denn die Stute war in der Zielgeraden **Galette** schon etwas in die Quere gekommen, doch kam die Rennleitung zu dem Schluss, dass die Ebbersloherin auch ohne diese Störung nicht gewonnen hätte. Schon beim Jahresdebut hatte die **Reliable Man**-Tochter an gleicher Stelle eine starke Vorstellung hinter einer bestimmt nicht schlechten Konkurrentin gegeben. Sie hat noch ein Engagement im Henkel Preis der Diana (Gr. I), bis dahin sind es natürlich noch ein paar Tage.

Bei der BBAG-Herbstauktion 2017 war sie für 10.000 Euro Wilhelm Giedt zugeschlagen worden, doch ist sie im Besitz des Züchters geblieben. Ihr Pedigree ist unauffällig: Die Mutter, die **Sir Michael Stoute** für das **Cheveley Park Stud** trainierte, war bei nur zwei Starts einmal Zweite, ihre vorherigen Nachkommen haben sich nicht auszeichnen können, wenn sie überhaupt auf die Rennbahn kamen. Eine Jährlingsstute hat erneut **Reliable Man** als Vater. **Focal** ist Schwester von sieben Siegern, ihre Mutter **Coy (Danahill)** hat bei einer Handvoll Starts die **Valiant Stakes (LR)** in **Ascot** gewonnen, sie ist Schwester des **Listensiegers** und **Jersey Stakes (Gr. III)**-Siegere **Il Warrd (Pivotal)**. Weiter hinten im Papier findet man die im **Openheim-Rennen (LR)** erfolgreiche **Shy Lady (Kaldoun)**, Mutter u.a. des Gr. I-Siegere und **Deckhengstes** **Zafeen (Zafonic)** sowie von **Storyinword (Toronado)**, Sieger in diesem Jahr in **Hoppegarten**, durchaus ein Pferd für bessere Aufgaben im Stall von Trainer **Andreas Wöhler**.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**FÜHREND** nach  
Durchschnitts-GAG  
der Nachkommen  
aktiver Deckhengste  
in Deutschland!\*

# MAXIOS

Deckhengst

Ø GAG (kg)

**MAXIOS 75,0**

**Soldier Hollow 71,0**

**Tai Chi 70,6**

**Areion 68,0**

**Lord of England 66,7**

**Adlerflug 65,5**

**Wiesenpfad 62,4**

**Kallisto 60,4**

**Electric Beat 57,6**

\* Quelle: Vaterpferde Statistik Vollblut Nr. 253/Frühjahr 2019 · Hengste ab 5 Startern



**Mülheim, 18. Mai**
**Tai Chi-Rennen - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m**

DATO (2016), H., v. Mount Nelson - Dear Lavinia v. Grand Slam, Zü.: Newsells Park Stud Ltd., Bes.: Stall Grafenberg, Tr.: Sascha Smrczek, Jo.: Bayarsaikhan Ganbat, GAG: 67 kg,

2. Djukon (Jukebox Jury), 3. Whizz Kid (Teofilo), 4. Secret Potion, 5. Nextwave, 6. Belle de Jour, 7. Sansa Stark, reiterlos: El Faras

Üb. 4¼-H-4¼-¾-24-11

Zeit: 2:06,67

Boden: gut



**BBAG-Jährlingsauktion 2017**

□49.000

Das war ein überzeugender Sieg von **Dato**, von dem man in seinem Stall stets eine hohe Meinung hatte, auch wenn Engagements für bessere Rennen nicht getätigt wurden. Der Zweijährigen-Start in Frankreich war für einen Debütanten wohl noch etwas verfrüht gewesen. Das erste wichtige Saisonziel könnte das Auktionsrennen über den langen Weg in Hamburg sein, auf dem Weg dorthin soll die kleinere Route gewählt werden.

Bei der BBAG-Jährlingsauktion war er von der IVA-Alles für 49.000 Euro aus dem Angebot der Stiftung Gestüt Fahrhof ersteigert worden, gezogen wurde er vom Newsells Park Stud. Das war damals schon eine solide Summe, der Reservepreis lag deutlich darunter. Sein Vater **Mount Nelson** (Rock of Gibraltar) steht zu einer Decktaxe von 6.000 Euro im Boardsmill Stud in Irland in der Zucht von Hindernispferden, 2017 wechselte er von Newsells Park dorthin. Allerdings hat er auf der Flachen einige Erfolge mit seinen Nachkommen vorzuweisen, er ist Vater von zehn Gr.-Siegern, Entropia und Librisa Breeze haben auf höchster Ebene gewonnen, aus deutschen Ställen sind Boscaccio und Emerald Star zu erwähnen.

Die Mutter Dear Lavinia (Grand Slam) hat in Bordeaux/Frankreich auf Listenebene gewonnen, in Norwegen hat sie einen sechsfachen Sieger auf der Bahn, ein zwei Jahre alter Hengst hat New Approach als Vater. Sie ist Schwester von Dream Awhile (War Front), Gr. III-Siegerin in den USA, sowie von High School Days (Elusive Quality), Gr. III-Dritte über Jagdsprünge in Irland. Die nächste Mutter Baroness Richter (Montjeu) war Listensiegerin in Frankreich, ist Schwester von Kongo Rikishio (Stravinsky), Gr. II-Sieger in Japan.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)


**Mülheim, 18. Mai**
**Preis der Mülheimer Trainer - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1500m**

SALOME (2016), St., v. Rip Van Winkle - Sister Ship v. Sulamani, Zü.: Merton Place Stud, Bes.: Rennstall Darboven, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Jozef Bojko, GAG: 67 kg,

2. Vicente (Areion), 3. Turftiger (Maxios), 4. Allegro, 5. Roi d'Etoile, 6. Connor, 7. Hemingway, 8. Grisu, 9. Estenea

Le. 2¾-2-1-1¾-1-11-1½-12

Zeit: 1:29,90 • Boden: gut



Salome. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Gerade einmal 1.000gns. hatte **Salome** als Fohlen bei Tattersalls gekostet, sie war damals als Aufzuchtgefährtin für eine Stute im Gestüt Idee gekauft worden. Es könnte ein rechter Glückskauf gewesen sein, denn nach dem schon durchaus versprechenden Debüt kam sie bei ihrem zweiten Start zu einem sicheren Erfolg.

Ihr Vater **Rip van Winkle** (Galileo) ist in Coolmore aus dem Portfolio ausge-

schieden, denn ganz so aufregend ist seine Vererberbilanz bisher nicht gewesen. Die Mutter Sister Ship (Sulamani) war nicht am Start, sie einen zwei Jahre alten Sohn von Iffraaj. Sie ist Schwester des Prix Quincey (Gr. III)-Siegere Fire Ship (Firebreak). Die nächste Mutter Mays Dream (Josr Algahoud) ist platziert gelaufen, ihre Schwester Golden Nun (Bishop of Cashel) hat die Ballyogan Stakes (Gr. III) gewonnen und war auf dieser Ebene mehrfach platziert.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)




Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem  
cell: +49 172 2434435 • mail: [gs@taxi4horses.com](mailto:gs@taxi4horses.com)

**Frankreich • England • Irland**



**Köln, 19. Mai**

**Kallisto-Rennen - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1850m**

PANAMA PAPERS (2016), H., v. Soldier Hollow - Pristina v. Sternkönig, Zü.: Bernd Dietel u. Thomas Jordan, Bes.: Horst Pudwill, Tr.: Markus Klug, GAG: 68,5 kg, 2. Royal Lion (Maxios), 3. Say Good Buy (Showcasing), 4. Taron, 5. Landina, 6. Navaro, 7. Army of Angels, 8. With love

Si. 1½-1¼-8-kK-¾-3½-5½

Zeit: 1:56,91

Boden: gut

RACEBETS  
**HIER ZUM RENNVIDEO** >

Immerhin noch eine Nennung für das Derby hat **Panama Papers**, der beim Jahresdebüt zu einem sicheren Sieg kam, wobei es sich vermutlich nicht um ein sehr stark besetztes Rennen gehandelt hat. Sehr viele Möglichkeiten, um sich für Hamburg zu qualifizieren, gibt es gar nicht mehr.

Der **Soldier Hollow**-Sohn ist der zweite Nachkomme seiner Mutter, die zwei Rennen gewinnen konnte. Ihr Erstling kam nicht an den Start, eine zwei Jahre alte rechte Schwester von Panama Papers ist nicht im Training. **Pristina** ist Schwester von drei Siegern, darunter Aumer (Smadoun), der vier Rennen in Hong Kong gewinnen konnte. Die dritte Mutter Princess Taufan (Taufan) war Listensiegerin und Dritte in den Lowther Stakes (Gr. III), aus der Familie kommt auch Giofra



Panama Papers kommt noch sicher an Royal Lion vorbei. Foto: Dr. Jens Fuchs

(Dansili), für das Haras de la Perelle u.a. in den Falmouth Stakes (Gr. I) erfolgreich.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



“like” us on  
**Facebook**  
<http://www.facebook.com/turftimes>

**DER GROSSE HOFFNUNGSTRÄGER**

**PROTECTIONIST**

(GER 2010) Monsun – Patineuse (Peintre Celebre)

Frühreifer **MONSUN**-Sohn & 2facher Gr.1-Sieger über Steher-Distanzen mit überragendem Endspeed!

Hochaktuelle Mutterlinie u.a. vom Ascot Gold Cup-Sieger, Gr.1, 2018 **STRADIVARIUS**

**ÜBERZEUGENDE** erste Fohlen und zwei exzellente erste Bücher

Übrigens: **FIORENTE**, ebenfalls Monsun-Sohn & Melbourne Cup-Sieger, ist aufgrund seines hervorragenden ersten Jahrgangs, inklusive des Gr.2-Siegers STARS OF CARRUM, in Australien ausgebucht!

**6.500 €**

(zahlbar 01.10.; Preisprung bei nicht 48 Std. lebendem Fohlen. Bei einem Stutfohlen Preisprung im Geburtsjahr des betreffenden Fohlens)

*Wir erwarten Großes...*



**GESTÜT RÖTTGEN** Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64 • [www.protectionist-stallion.de](http://www.protectionist-stallion.de)  
**RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK** Mobil: 0172 / 694 01 58 • [ronald.rauscher@yahoo.com](mailto:ronald.rauscher@yahoo.com)

**Köln, 19. Mai**

**Protectionist-Rennen - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2200m**

DIAMANTA (2016), St., v. Maxios - Diamantgöttin v. Fantastic Light, Zü. u. Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Markus Klug, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 72 kg, 2. Naida (Reliable Man), 3. Halima (Tertullian), 4. Nordgold, 5. Sexy Lot, 6. Weihegold, 7. Ida Alata, 8. Wildbeere, 9. Antibes, 10. Well Care  
 Üb. 4-2-1-kK-H-H-4½-12-7  
 Zeit: 2:19,37 • Boden: gut

RACEBETS  
**HIER ZUM RENNVIDEO** ➤



Ein sehr souveräner Sieg von **Diamanta**, die beim Einstand in Düsseldorf in einem von der späteren Listensiegerin Amarena (Soldier Hollow) gewonnenen Rennen Dritte war und sich jetzt für bessere Aufgaben ins Gespräch brachte. Die **Maxios**-Tochter hat noch eine Nennung für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I), in diese Richtung dürfte man möglicherweise marschieren.



Diamanta kommt zu einem souveränen Erfolg. Foto: Dr. Jens Fuchs

Die Mutter **Diamantgöttin** ist nur dreimal gelaufen, sie hat zweijährig gewonnen, war Zweite im Preis der Winterkönigin (Gr. III) und Vierte im Schwarzgold-Rennen (Gr. III). Sie ist Mutter von Diamant (Zamin-dar), ein besseres Pferd in Skandinavien, Zweiter im Norwegischen Derby (LR), und von Damavand (Teo-filo), der dieses Jahr zwei Rennen gewinnen konnte. Im Jährlingsalter ist Diamantis (Teofilo). Letztes Jahr ist Diamantgöttin tragend von Maxios bei Arqana für 5.000 Euro verkauft worden. Sie ist eine Schwester der Listensiegerin Diamantwelle (Xaar), des Dr. Busch-Memorial (Gr. III)-Dritten Monsun und der listenplatziert gelaufenen Dunnella (Brief Truce). Es handelt sich um eine starke internationale Familie, in der auch der Name Dubawi (Dubai Millennium) auftaucht.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



**Unsere Top-Klicks der letzten Woche**

8.364 Personen gefällt Turf-Times  
 Auch schon dabei?



**Turf-Times**  
 Sie gefällt dir · Gestern · 🌐

Jetzt auch beim Derby im Satellit! Die Spatzen pfeifen es bei Turf-Times schon direkt nach dem spektakulären Sieg von Winterfuchs mit der Amazone Sibylle Vogt im Dr. Busch-Memorial von den Dächern, jetzt ist es amtlich: Die 24-jährige Schweizerin reitet den Campanologist-Sohn auch im IDEE 150 Deutschen Derby. Damit stehen die Chancen gut, dass erstmals eine Frau das Derby gewinnt. Denn Winterfuchs wird zudem von Carmen Bockstal trainiert und mit Quest the Moon tritt ein weiterer Top-Kandidat an, der von einer Frau, der Münchnerin Sarah Steinberg, trainiert wird. Die ganze Story: <https://www.turf-times.de/it-artikel/grosse-chance-fuer-das-ersten-sieg-frau-im-derby-sibylle-vogt-reitet-des-mit-favoriten-wi>  
 Das ausserordentliche Portrait von Sibylle Vogt: <https://www.turf-times.de/en/it-artikel/im-portrait-sibylle-vogt-nach-ihrem-grossen-coup-mit-winterfuchs>  
 Alle Infos zum IDEE 150 Deutschen Derby: <https://www.turf-times.de/en/rennen/2019-07-07-ramburg-7-f-idee-150-deutsches-derby>  
 Foto vom Sieg mit Winterfuchs im Dr. Busch-Memorial © Dr. Jens Fuchs

👍❤️👍 336      22 Kommentare  
 23 geteilte Inhalte

Gefällt mir    Kommentieren    Teilen

Relevanteste zuerst

**Kerstin Bazan Klasse** · Drücke die Daumen  
 📅 24. Mai 2019, 17:00 Uhr · 📍 Köln

Kommentieren...

**München, 19. Mai**
**Preis der MIG Fonds - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2200m**

*EASTWOOD (2016), H., v. Reliable Man - Eibe v. Black Sam Bellamy, Zü.: Thilo Sebastian Seyb, Bes.: Stall Blue Diamond, Tr.: Carmen Bocskai, GAG: 66 kg, 2. Avestan (New Approach), 3. Flight To Hongkong (Casamento), 4. Asifa, 5. Gallardo, 6. Gambia Princess, 7. Estivo, 8. Noble Campaign, 9. Wynono, 10. My Brilliant Star*

*Le. 3-3-2-3-7-1½-2-3-38*

*Zeit: 2:24,85*

*Boden: gut*



**BBAG-Jährlingsauktion 2017**

□ 32.000



*Eastwood kommt unter Sibylle Vogt zu einem souveränen Erfolg. www.galoppfoto.de - WiebkeArt*

Bei drei Starts in Frankreich hatte **Eastwood** bislang noch keine Bäume ausgerissen, doch könnte er es in München mit etwas schwächerer Konkurrenz als zuvor zu tun gehabt haben. Als ihn seine Reiterin Mitte der Geraden kurz etwas ernsthafter aufforderte, war die Angelegenheit schnell erledigt. 32.000 Euro hatte er bei der BBAG als Jährling gekostet, damit besitzt er Startmöglichkeiten für mehrere Auktionsrennen, das könnten Ziele sein.

Der **Reliable Man**-Sohn stammt aus einer Röttgener Erfolgsfamilie. Die Mutter **Eibe** war nicht am Start, sie hat jetzt fünf Sieger auf der Bahn, darunter Erato (Tertullian), Elias (Le Havre) und Esslinger (Kamsin), am Sonntag in Köln Zweiter im mittleren Handicap. Nach Eastwood kam Eastwind (Reliable Man), den Stefan Richter in Iffezheim für 22.000 Euro gekauft hat und der jetzt dem Stall Lucky Owner gehört, im Jährlingsalter ist Eaststorm (Reliable Man), ein Hengstfohlen hat Amaron als Vater. Eibe ist eine Schwester des Preis von Europa (Gr. I)-Zweiten Eliot (Tiger Hill) aus einer Schwester von Enora (Noverre), Egerton (Groom Dancer), Ephraim (Rail Link) und Ernesto (Reliable Man).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**München, 19. Mai**
**Allianz Deutschland Trophy - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m**

*PIETRA DELLA LUNA (2016), St., v. Lope de Vega - Pietra Dura v. Cadeaux Genereux, Zü.: Barouche Stud Ltd., Bes.: Stall tmb, Tr.: Michael Figge, Jo.: Thore Hammer-Hansen, GAG: 65 kg,*

*2. Wachmann (Campanologist), 3. Neriano (Zoffany), 4. My Madeleine, 5. Waldana, 6. Nagira, 7. Hafida Ka. H-½-1½-6-3-2*

*Zeit: 1:44,21*

*Boden: gut*



*Innen wird gewonnen, Pietra della Luna kommt unter Thore Hammer-Hansen zum Zuge. www.galoppfoto.de - WiebkeArt*

Nur 8.000 Euro kostete vor ziemlich genau einem Jahr Pietra Della Luna auf der Goresbridge Breeze Up-Auktion in Irland, Börje Olsson war damals der Käufer. Das könnte ein günstiger Preis für eine **Lope de Vega**-Tochter aus einer keineswegs uninteressanten Mutterlinie sein, zumal sie auch noch laufen kann. Nach Platz drei beim Debüt gab es jetzt einen knappen Sieg für die Stute, auch auf weiteren Distanzen klar kommen sollte.

Die Mutter Pietra Dura war Zweite in einem Listenrennen im irischen Gowran Park, fünf andere Sieger hat sie auf der Bahn, darunter Turning Top (Pivotal), Siegerin im Beverly Hills Handicap (Gr. III) in Hollywood Park, Zweite in den Yellow Ribbon Stakes (Gr. I), zudem in Gr. II-Rennen mehrfach platziert gelaufen. Die zweite Mutter Bianca Nera (Salse) hat zweijährig die Moyglare Stud Stakes (Gr. I) und die Lowther Stakes (Gr. II) gewonnen, sie ist zweite Mutter der Gr. I-Sieger Postponed (Dubawi) und God Given (Nathaniel).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)





*Fox Champion, winning the Mehl Mülhens-Rennen, the German 2000 Guineas. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning*

**IRT**  
Your horse.  
Our passion.

**The English Page  
is presented by IRT**  
click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

## Historic disaster

The German racing paper „Sport-Welt“ headlined its issue last week for the meeting at Cologne featuring the Mehl-Mülhens-Rennen (German 2,000 Guineas) with the phrase “historic classic”, referring to the fact that never before had eight foreign-trained horses run in the first German classic of the season. Six of them were trained in the U.K. and one each in Ireland and France. In the event the race turned out to be a historic disaster from the German point of view. The first five home (i.e. all the prize-money!) were English-trained, the Irish runner was sixth and the other English runner seventh. The French filly was never in the race and finished last, while the three German runners took the eighth, ninth and tenth places, a complete whitewash for the home team.

The winner was King Power Racing’s Irish-bred **Fox Champion** (Kodiac), trained by Richard Hannon jun and extremely well ridden by Oisín Murphy. He led after a furlong and made the rest, slowing down the pace at halfway and then quickening up again early in the straight. He was perhaps fortunate in that none of the others wanted to take him on early, but in effect he stole the race with these tactics. In the sprint for the line he always held the advantage, although there were still

eight horses with a chance at the distance. In the final furlong three of them drew clear, with Fox Champion readily holding on by a neck and the same from the fast-finishing Arctic Sound (Poet’s Voice) and the favourite Great Scot (Requinto), both of whom came up the stands rail. Great Scot had very little room there, and connections felt that he was unlucky, but the winner was almost certainly the best horse in the field and deserved his success.

Oisín Murphy was impressed and said afterwards that Fox Champion was much improved and still improving: “I think he is a Royal Ascot horse”. He is in the St. James’s Palace Stakes over a mile and in the Commonwealth Cup over six furlongs, but it is possible that his best chance would be in the Jersey Stakes over seven. His pedigree suggests that he is unlikely to stay much beyond a mile, and seven furlongs could well be his best trip. He was bred by Con Marnane and has changed hands for ever-increasing sums at the sales: first as a foal for 75,000 guineas at Tattersalls, then as a yearling for 260,000 pounds at Goffs UK Premier Yearling Sale and then as a two-year-old he was sold to his present connections for 420,000 guineas at the Tattersalls Craven Breeze-Up, one of the highest prices at that sale. Fox Champion was beaten a nose on his debut last summer, but has won all his four starts since and is clearly very progressive.

It is difficult to know what to make of the form, although one certainly hopes that the winner, or the placed horses for that matter, runs well at Royal Ascot or in other better grade events. The handicapper has taken a

dim view, giving Fox Champion a rating of GAG 95 (= 110 international), one of the lowest ratings ever for a winner of this race. The German horses, to be honest, were far from disgraced, despite their poor finishing positions, and were only about six lengths behind the top trio. German-breds generally need more than a mile to show their best form, and Fox Champion is in fact the ninth English-trained winner of the German 2,000 Guineas this century. It is also doubtful whether the German runners were among the best of their crop in Germany. The betting for the German Derby on July 7th has been headed throughout by three-year-olds that were never even considered for this race.

The other notable race last weekend was the listed event for older horses over eleven furlongs at Cologne, which was won by the hot favourite **Colomano** (Cacique); it was his first win since taking the Unjon-Rennen over this course and distance almost two years ago. He was only fourth at the distance, but was then switched to the outside and finished very strongly to defeat the Hungarian-bred and -trained Esti Feny (Pigeon Catcher), the champion three-year-old in his native country last year. Colomano has clearly had his problems, but could be a player in the top German mile and a half races later in the season.

The action now moves down the Rhine to Düsseldorf, where the German 1,000 Guineas will be run on Sunday. There are only two foreign runners here, so a repeat of

last week's humiliation is impossible. However they are both tough opponents: Tom Dascombe's Iconic Choice won five races last season (unthinkable for a German 2yo) and was beaten less than three lengths when seventh in the 1,000 Guineas at Newmarket. Mark Johnston won this race last year, and has chosen to run **Main Edition** (Zoffany), last year's Group Three Sweet Soleira Stakes winner.

The general feeling is that the German 3yo fillies are better this season than the colts and the locals can be expected to put up a much stronger fight here than was the case at Cologne last Sunday. The best of them could be **Axana** (Soldier Hollow), now owned by Team Valor, who was an impressive winner of the Schwarzgold-Rennen, the main trial. She is one of three runners to be saddled by Andreas Wöhler, and his Ivanka (Dabirsim) can also be given a chance. Champion trainer Markus Klug saddles four runners, with stable jockey Adrie de Vries on Gestüt Röttgen's homebred Sharoka (Rock of Gibraltar). However she was beaten fair and square last time over this course and distance by Shalona (Soldier Hollow), and that one, who is trained by Henk Grewe and was supplemented for this race on Wednesday, looks a big danger. She was bred in France by Klaus Hofmann, who races under the nom de course Stall Lucky Owner and results so far suggest that this name is well justified.

David Conolly-Smith



**Pepmori**  
Supertonic for Horses

Mehr Informationen:  
[pepmori.eu](http://pepmori.eu)

**+ Power für die  
Immunabwehr!**

**Mehr pflanzliche**

- + Nährstoffe**
- + Vitamine**
- + Mineralien**
- + Aminosäuren**
- + Anti-Oxidantien**
- + Omega-Fettsäuren**

als alle anderen natürlichen  
Futtermittel, Getränke oder Öle!



## POST AUS PRAG

### Ungarisches Blacktype und ein weiterer Erfolg für Larry



*Benidiction unter Giuseppe Virdis, Sieger am Sonntag in Bratislava.  
Foto: Vaclav Volf*

Noch vor etwa 20 Jahren klang das Schlagwort „Blacktype“ in Osteuropa eher exotisch. Inzwischen stehen in Tschechien, Polen oder Ungarn immer wieder Pferde, die in der Lage sind auf der Blacktype-Szene in Deutschland, Italien oder sogar Frankreich mitzumischen. Meistens handelt es sich aber um Ausland-Importe. Das einzige tschechisch gezogene Pferd mit Blacktype-Platzierungen bleibt bis heute Redakta (Dakota) und auch die großen Zeiten der ungarischen und polnischen Größen wie Imperiál (Imi), Pawiment (Mehari) oder Krezus (Pyjama Hunt) liegen schon etwas länger zurück. Umso interessanter sind die diesjährigen Formen des 4-jährigen Esti Fény (Pigeon Catcher).

Der letztjährige ungarische Derbysieger und amtierendes Pferd des Jahres wurde nach einem vierten Platz in Berlin starker Zweiter auf Listenebene in Köln. Der Hengst ist ein Produkt des Staatsgestüts Bábolna, sein Vater Pigeon Catcher (Dutch Art) brachte es im Training von Pia Brandt auf die französische Bestmarke 40,5, die im Shadwell Stud geborene Mutter Ejtihad (Nayef) ist eine Enkelin der Gruppe 3-platzierten Ashraakat (Danzig).

In der Region stand das letzte Wochenende im Zeichen von diversen Vorbereitungsrennen. In Bratislava probte man für das große Sprintrennen im Rahmen des Turf Gala-Meetings. Als Favorit der Vorbereitungspreises (1200 m, 7.000 Euro) ging der tschechische Championsprinter Mr Right (Echo Of Light) an den Start, der um eine Nase von der 5-jährigen Benidiction (Zebedee) geschlagen wurde. Im Sattel der von Ludvík Haris für den Stall DAR trainierte Stute war der zur Zeit in Tschechien tätige Italiener Giuseppe Virdis.

» [Klick zum Video](#)

Aus deutscher Sicht fast noch interessanter war das Karol Firbas-Memorial (2000 m, 4.000 Euro), wo der aktuell von Tamara Richter in Österreich trainierte Larry (Literato) nach seinem leichten April-Sieg als haushoher Favorit einen weiteren Erfolg verbuchen konnte. Der in den Farben vom Stall europeanstayers.com laufende Wallach hatte auch auf dem Ausgleich II-Level keine Probleme und kam unter Piotr Krowicki trotz langsamer Fahrt locker nach Hause. Drei Längen hinter ihm belegte Fantastic Lacy (Manduro) den zweiten Platz vor Silver Empress (Silver Frost).

» [Klick zum Video](#)

Im Prager Großen Mai-Preis (1600 m, ca. 5.800 Euro) trafen sich zum ersten Mal bessere Meiler. Schon sah es nach einem Sensationssieg des 8-jährigen tschechischen Produkts Tropical Bond (Forever Bond), der von dem erfolgreichen Trabertrainer Michal Kalcík trainiert wird, aus. In den letzten 100 Metern kam aber mit großem Speed von letzter Position der 4-jährige Cape Freedom (Cape Cross) unter Jaromír Safár und siegte knapp vor Noble Cliffs (Canford Cliffs) und Tropical Bond. Der im Gestüt Fährhof gezogene Lexceed (Exceed And Excel) konnte sich auf den fünften Platz steigern. Der Sieger aus dem Stall von Arslangirej Savujev wurde einst für 38.000 Euro vom Russian Racing Syndicate ins Land geholt.

» [Klick zum Video](#)

Im vollen Schwung ist bereits auch die polnische Saison. In Warschau zeigte sich am Sonntag der amtierende Derbysieger Fabulous Las Vegas. Der Hengst des Stalles Tracja musste sich aber im Nagroda Golejewka (2000 m, ca. 8.100 Euro) unter Szczepan Mazur mit dem dritten Rang mehr als 3 Längen hinter dem zufriedenen geben. Die ersten zwei Plätze holten sich starke Stuten, die von Emil Zahariev trainierte 7-jährige Height of Beauty (Youmzain) schlug mit Tomáš Lukásek um eine halbe Länge die stark gehende Akademia (Muhtathir). Der aus Katar zurückgekehrte Lukásek hatte in Warschau ein erfolgreiches Wochenende und gewann insgesamt vier Rennen.

» [Klick zum Video](#)

Das erste große Top-Meeting der Region – Turf Gala in Bratislava mit Nennungen von Mario Hofer und Jean-Pierre Carvalho – findet bereits am 2. Juni statt. Auch das Herbsthighlight, das Prager European Jockeys' Cup am 28. September, wirft bereits seinen Schatten voraus. Am Donnerstag 30. Mai ist nämlich der Nennungsschluss für das mit 102 000 Euro dotierte EJC Leram Million, sowie für die restlichen Rennen des Tages. Mit der Gesamtdotierung von etwa 200 000 Euro handelt es sich um das größte Meeting in Osteuropa.

*Martin Cáp, Prag*

## TURF INTERNATIONAL

**York, 17. Mai****Yorkshire Cup - Gruppe II, 183000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m**

*STRADIVARIUS (2014), H., v. Sea the Stars - Private Life v. Bering, Bes. u. Zü.: Björn Nielsen, Tr.: John Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori • 2. Southern France (Galileo), 3. Mildenerger (Teofilo), 4. Ispolini, 5. Desert Skyline, 6. Mootasadir, 7. Sevens Star, 8. Aircraft Carrier • 3/4, 5, 1, 5, 6, 3/4, 3/4*

*Zeit: 3:01,21 • Boden: gut bis fest*



*Das soll es in einigen Wochen wieder sein: Stradivarius mit Frankie Dettori bei seinem Sieg im Ascot Gold Cup 2018. www.galoppfoto.de*

Im Oktober 2017 hatte **Stradivarius** seine letzte Niederlage bezogen, vergangene Saison blieb das „Marathon Marvel“ bei fünf Starts ungeschlagen und sicherte sich gleich bei der ersten Austragung die Weatherbys Hamilton Stayers' Million, was man zuvor eher nicht für möglich gehalten hatte. Natürlich wird in diesem Jahr eine Wiederholung angepeilt, der Anfang ist gemacht, denn wie im Vorjahr holte sich der populäre Steher den Doncaster Cup. Er wirkte dabei schon noch wenig eingerostet, was ihn aber nach kurzer Aufforderung seines Reiters nicht an einem sicheren Sieg hinderte. Natürlich ist jetzt der Ascot Gold Cup (Gr. I) das nächste Ziel.

Der **Sea The Stars**-Sohn Stradivarius stammt aus der Zucht seines Besitzers **Björn Nielsen**, vertritt eine in Deutschland bestens bekannte Familie. Er ist ein Bruder zu **Persian Storm** (Monsun), Sieger im Fürstenberg-Rennen (Gr. III) und im Bavarian Classic (Gr. III) sowie zu den listenplatziert gelaufenen Magical Eve (Oratorio) und Rembrandt Van Rijn (Peintre Celebre). Die Mutter **Private Life**, zweimal Dritte in Listenrennen in Frankreich, ist eine Schwester zu **Parisienne** (Distant Relative), zweite Mutter des Melbourne Cup (Gr. I)-Sieges und Deckhengstes **Protectionist** (Monsun). Es handelt sich um eine alte und höchst erfolgreiche Wildenstein-Familie, der auch **Persian King** (Kingman) angehört, gerade Sieger in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I), ganz sicher einer der besten Vertreter des Jahrgangs 2016 in Europa. Als Jährling war Stradivarius im Übrigen bei Tattersalls im Ring, verließ diesen allerdings unverkauft bei einem Gebot von 330.000gns. [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Newbury, 18. Mai****Al Rayyan Stakes - Gruppe III, 111000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m**

*CRYSTAL OCEAN (2014), H., v. Sea the Stars - Crystal Star v. Mark of Esteem, Bes.: Sir Evelyn de Rothschild, Zü.: Southcourt Stud, Tr.: Sir Michael Stoute, Jo.: Ryan Moore • 2. Laraaib (Pivotal), 3. Raymond Tusk (High Chaparral), 4. Pivoine, 5. Top Tug, 6. Red Verdon, 7. Count Calabash • 2, 3, 1, kK, 1, 15*

*Zeit: 2:33,78 • Boden: gut*

Drei Gruppe-Rennen hatte **Crystal Ocean** in der ersten Jahreshälfte 2018 gewonnen, danach war er dann dreimal Zweiter, so in den King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) und den Champion Stakes (Gr. I). Ein Tick fehlte bisher noch zu einem Erfolg auf höchster Ebene, das könnte möglicherweise dieses Jahr gelingen, denn nach seinem zweiten Sieg in den Gordon Richard Stakes (Gr. III) vor einigen Wochen wiederholte er zu niedrigster Quote auch seinen Vorjahreserfolg in den Al Rayyan Stakes. Royal Ascot könnte jetzt ein Thema für ihn sein, er soll in den Prince of Wales's Stakes (Gr. I) antreten.

Der **Sea The Stars**-Sohn ist einer von vier Black Type-Siegern seiner Mutter, die in Newbury ein Listenrennen gewinnen konnte, dort auch Zweite in den Fred Darling Stakes (Gr. III) war. Vor Crystal Ocean hat sie **Hillstar** (Danehill Dancer) gebracht, Sieger in den King Edward VII Stakes (Gr. II) und dem Arc Trial (Gr. III), die Princess of Wales's Stakes (Gr. II)-Siegerin Crystal Capella (Cape Cross), die noch drei weitere Gr.-Rennen gewinnen konnte, und die Listensiegerin Crystal Zevda (Dubawi). Im weiteren Pedigree findet man den Prix d'Ispahan (Gr. I)-Sieger Sasuru (Most Welcome), der vor Jahren einmal ein kurzes Gastspiel als Deckhengst in Deutschland gegeben hat.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Newbury, 18. Mai****Lockinge Stakes - Gruppe I, 389000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m**

*MUSTASHRY (2013), W., v. Tamayuz - Safwa v. Green Desert, Bes.: Hamdan Al Maktoum, Zü.: Shadwell, Tr.: Sir Michael Stoute, Jo.: Jim Crowley*

*2. Laurens (Siyouni), 3. Accidental Agent (Delegator), 4. Romanised, 5. Le Brivido, 6. I Can Fly, 7. Sir Dancealot, 8. Ostilio, 9. Billesdon Brook, 10. Sharja Bridge, 11. Beat the Bank, 12. Mythical Magic, 13. Lord Glitters, 14. Without Parole*

*2 1/2, 1/2, 3/4, K, 1/2, 1 3/4, 4 1/2, 3/4, 2, K, 6, 1, 31*  
*Zeit: 1:35,80 • Boden: gut*

Es war der bereits achte Sieg von Sir Michael Stoute in den Lockinge Stakes, wobei **Mustashry** einmal mehr unter Beweis stellte, wie hervorragend der Trainer ältere Pferde motivieren kann. Im fortgeschrittenem Alter kam der Wallach zum ersten Gruppe I-Sieg seiner Karriere, in seinem Rekord sind zudem die Joel Stakes (Gr. II), die Park Stakes (Gr. II) und die Strensall Stakes (Gr. III). mit einem dritten Platz in den Earl of Sefton Stakes

(Gr. III) war er in die Saison gestartet, jetzt schaffte er den bisher größten Treffer in seiner Laufbahn in einer besonders stark besetzten Lockinge-Ausgabe.

Sein Vater **Tamayuz** (Nayef) hat bisher zwölf Gruppe-Sieger gestellt, vier davon auf höchster Ebene. Er steht im **Derrinstown Stud** in Irland zu einer Taxe von 12.500 Euro, auch deutsche Züchter haben Stuten zu ihm geschickt. Mustashry stammt aus einer einmal dreijährig erfolgreichen **Green Desert**-Tochter, die zuvor schon Munaaser (New Approach) gebracht, der für **Sir Michael Stoute** ein guter Handicapper und in Abu Dhabi in einem Gr. III-Rennen Zweiter war. Drei andere Nachkommen haben gewonnen, eine zweijährige Stute hat **Shamardal** als Vater. **Safwa** ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegere Maraahel (Alzao), der allein zweimal die Hardwicke Stakes (Gr. II) gewinnen konnte. Aktuelle Namen im Papier sind die Gruppe-Sieger **Gutaifan** (Dark Angel) und **Ventura Storm** (Zoffany).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Navan, 19. Mai

#### Juvenile Fillies Sprint Stakes - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1200m

*ETOILE (2017), St., v. War Front - Gagnoa v. Sadler's Wells, Bes.: Susan Magnier, Michael Tabor & Derrick Smith, Zü.: Orpendale, Chelston & Wynatt, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Seamie Heffernan*

2. *Peace Charter (War Front)*, 3. *Celtic Beauty (No Nay Never)*, 4. *American Lady*, 5. *So Wonderful*, 6. *In the Present*, 7. *Yesterdayoncemore*, 8. *Feminista*

1/2, 1/2, 1 1/2, 3/4, 3/4, 1 1/4, 7  
Zeit: 1:12,00 • Boden: gut bis fest

Es dürfte ziemlich einmalig sein, dass innerhalb von 24 Stunden zwei Stuten mit Namen Etoile Gruppe-Rennen in Europa gewinnen. Die zwei Jahre alte **Etoile** gewann am Sonntag im irischen Naas, ihre ein Jahr ältere Namensvetterin war tags darauf in Saint-Cloud erfolgreich. Für die Jüngere war es der erste Start überhaupt, was schon auf eine gewisse Wertschätzung schließen lässt. Sie ist aber auch erstklassig gezogen, ist eine Tochter des amerikanischen Spitzenvererbers **War Front** (Danzig), der noch am Samstag mit War of Will den Sieger in den Preakness Stakes (Gr. I) gestellt hat.

Die Mutter **Gagnoa** (Sadler's Wells) hat den Prix des Reservoirs (Gr. III) und den Prix Penelope (Gr. III) gewonnen, sie war Zweite im Prix de Diane (Gr. I) und im Prix Saint-Alary (Gr. I) sowie Dritte in den Darley Irish Oaks (Gr. I). Ihre fünf bisherigen Sieger auf der Bahn hat Etoile jetzt bereits übertroffen, Galatea (Dansili) war zumindest listenplatziert in Frankreich. Gagnoa ist eine Schwester von **Pour Moi** (Montjeu), der das Investec Derby (Gr. I) und den Prix Greffulhe (Gr. II) gewinnen konnte, als Deckhengst aufgestellt wurde. Es handelt sich um eine herausragende Familie mit Champions wie Awaasif (Snow Knight), Snow Bride (Blushing Groom) und Bosra Sham (Woodman).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Navan, 19. Mai

#### Lacken Stakes - Gruppe III, 65000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1200m

*SO PERFECT (2016), St., v. Scat Daddy - Hopeoverexperience v. Songandaprayer, Bes.: Derrick Smith, Susan Magnier & Michael Tabor, Zü.: Machmer Hall, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore*

2. *Gustavus Weston (Equiano)*, 3. *Flash Gordon (Kodiac)*, 4. *Western Frontier*, 5. *Gee Rex*, 6. *Mia Mento*, 7. *Empire Line*, 8. *Inverleigh*, 9. *The Irish Rover*, 10. *On a Session* • 2 1/4, 1 3/4, 1/2, 1, 1/2, 1/2, 1 3/4, 1/2, K  
Zeit: 1:10,46 • Boden: gut bis fest

Ein Aufeinandertreffen mit den Hengsten steht jetzt für **So Perfect** auf dem Programm, nachdem sie die Generalprobe für Royal Ascot erfolgreich absolviert hat. Die King's Stand Stakes (Gr. I) oder der Commonwealth Cup (Gr. I) werden ins Auge gefasst, da ist natürlich noch einmal ein erheblicher Sprung zu bewältigen.

**So Perfect**, die bereits ihren neunten Start absolvierte, war ein 400.000 Dollar-Jährling in Keeneland. Letztes Jahr hatte sie im Juli die Grangecon Stakes (Gr. III) gewonnen, konnte zudem eine Menge guter Plätze belegen, so als Zweite in den Phoenix Stakes (Gr. I) und Dritte in den Cheveley Park Stakes (Gr. I). Sie stammt aus dem letzten Jahrgang ihres großartigen Vaters **Scat Daddy** (Johannesburg). Die Mutter ist nicht gelaufen, hatte bereits Scat Eddie (Scat Daddy) auf der Bahn, er ist listenplatziert gelaufen. **Hopeoverexperience** ist Schwester von Cowton Cat (Distorted Humor), der u.a. das Illinois Derby (Gr. II) gewinnen konnte, jüngere Nachkommen haben **Into Mischief** als Vater.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Rom, 19. Mai

#### Premio Carlo d'Alessio - Gruppe III, 64900 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

*ASSIRO (2015), H., v. Declaration of War - T'as d'Beaux Yeux v. Red Ransom, Bes.: Luigi Roveda, Zü.: Gestüt zur Küste, Tr.: Raffaele Biondi, Jo.: Andrea Mezzalesta*

2. *Azzurro Cobalto (Aussie Rules)*, 3. *O'Juke (Jukebox Jury)*, 4. *Presley*, 5. *Henry Mouth*

K, 2 1/2, 1/2, W • Zeit: 2:33,56 • Boden: schwer

► [Klick zum Video](#)

Im Premio Ambrosiano (Gr. III) hatte **Assiro** zuletzt Rang drei belegt, er war im September 2018 in Mailand Listensieger gewesen. Der **Jukebox Jury**-Sohn **O'Juke** war als Favorit angetreten, doch konnte er am Ende nicht entscheidend zulegen.

Assiro ist ein Sohn des inzwischen in Kentucky stationierten **Declaration of War** (War Front), der in Europa einige bessere Pferde gebracht hat, wie etwa den Poule d'Essai des Poulains (Gr.I)-Sieger **Olmedo**. Die Mutter hat dreijährig in Frankreich zwei Rennen gewonnen, sie hatte auch die Listensiegerin Heuristique (Shamardal) auf der Bahn, Dritte in der Poule d'Essai des Poulisches (Gr. I). Zwei andere Nachkommen haben gewonnen, ein zwei Jahre alter Hengst hat **Teofilo** als Vater. Die



zweite Mutter Torrealta (In The Wings) war mehrfach listenplatziert, sie ist Schwester der Gr. I-Siegerin **Torrestrella** (Orpen), eine mehrfache Gruppe-Vererberin. Assiro war ein 85.000-Euro-Jährling bei Arqana.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Rom, 19. Mai

#### Premio Presidente della Repubblica - Gruppe II, 192500 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1800m

**STORMY ANTARCTIC** (2013), W., v. *Stormy Atlantic* - *Bea Remembered* v. *Doyen*, Bes.: P. K. Siu, Zü.: *East Bloodstock*, Tr.: *Ed Walker*, Jo.: *Lanfranco Dettori*

2. *Anda Muchacho* (Helmet), 3. *Wait Forever* (Camelet), 4. *Dirk* • 4, 1, 4 • Zeit: 1:53,20

Boden: schwer

► [Klick zum Video](#)



*Stormy Antarctic 2018 in München.*  
[www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - *WiebkeArt*

Ein Rennen, das einst einen großen Namen hatte, in dem oft auch deutsche Pferde erfolgreich waren, doch von früherem Glanz ist wenig geblieben. **Stormy Antarctic**, der als klarer Favorit am Start war, ist ein bei uns bestens bekannter Sieger. Er hat letztes Jahr die Badener Meile (Gr. II) gewonnen, im April die Kalkmann Frühjahrs-Meile (Gr. III), war auch Zweiter im Großen Dallmayr-Preis (Gr. I). Nach München soll

es in diesem Jahr wieder gehen, letztes Jahr scheiterte der Wallach dort auch nur an dem sehr guten **Benbatl** (Dubawi).

Zweimal war er als junges Pferd im Auktionsring. Als Fohlen brachte er bei Tattersalls 68.000gns, kam dann als Zweijähriger dort erneut in den Ring und brachte 200.000gns. Viel Geld, aber er war auch von Beginn seiner Karriere in besserer Klasse zuhause. Zweijährig gewann er zwei Rennen und war Zweiter im Critérium International (Gr. I), dreijährig war er in den Craven Stakes (Gr. III) erfolgreich, belegte im Prix Jean Prat (Gr. I) den zweiten Rang. Nach einigen Platzierungen, aber auch schwächeren Vorstellungen entschloss man sich mitten in der Vierjährigen-Saison zur Kastration, wonach er auf Anhieb auf Listenebene in Frankreich erfolgreich war, dort im vergangenen Frühjahr vor Baden-Baden auch den Prix Edmond Blanc (Gr. III) gewann. Sein höchstes Rating bekam er vergangenen Herbst nach seinem vierten Platz in den von **Roaring Lion** (Kitten's Joy) gewonnenen Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I).

Sein Vater **Stormy Atlantic** (Storm Cat) steht für 10.000 Dollar bei **Hill ,n' Dale** in Kentucky, er ist inzwischen 25 Jahre alt und ein gestandener Gr. I-Vererber. Die Mutter, eine **Doyen**-Tochter, war Dritte in den Meld Stakes (Gr. III) und auch auf Listenebene platziert. Stormy Antarctic ist ihr Erstling, nach ihm kam Al Johrah (**Bated Breath**), Zweite im Prix Robert Pappin (Gr. II) und in den Queen Mary Stakes (Gr. II). Die vier Jahre alte Neeran (**Style Vendome**), ist Siegerin, danach kam ein **Tornado**-Hengst, im Jährlingsalter ist ein Sohn von **Deep Impact**. Die zweite Mutter ist Schwester der Listensiegerinnen Cheviot Amble (Penine Walk) und Alalja (Entitled).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Rom, 19. Mai

#### Derby Italiano - Gruppe II, 704000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 2200m

**Keep on Fly** (2016), H., v. *Rip van Winkle* - *So Many Shots* v. *Duke of Marmalade*, Bes. u, Zü.: *Dioscuri*, Tr.: *Alduino Botti*, Jo.: *Cristian Demuro*

2. *Mission Boy* (Paco Boy), 3. *Call me Love* (*Sea the Stars*), 4. *Frozen Juke*, 5. *Agente Segreto*, 6. *Trita Sass*, 7. *Jighen*, 8. *Passion Return*, 9. *Garden of Eden*, 10. *Zoman*, 11. *Atom Hearth Mother*, 12. *Irish Girl* kH, 2 1/4, 1 3/4, 1, K, 3 1/2, kH, 6, 1 1/4, W

Boden: schwer

► [Klick zum Video](#)

Erst beim vierten Start seiner Karriere, am 22. April, hatte **Keep on Fly** seine Maidenschaft abgelegt, der Sprung in die beste Klasse gelang also auf Anhieb, denn er war zum ersten Mal überhaupt auf Black Type-Ebene am Ablauf. Was dieser Derbysieg nun wirklich wert war, das ist schwer zu beurteilen, es liefen bis auf eine bulgarische Teilnehmerin, die abgeschlagen Letzte wurde, ausschließlich in Italien trainierte Pferde. Und dies bei einer Dotierung von 704.000 Euro. Doch in den vergangenen Jahren hatten italienische Spitzenpferde in der Regel gegen andere europäische Konkurrenz keine Chance.

Der **Rip van Winkle**-Sohn **Keep on Fly** stammt aus einer Familie, die bereits mehrere Sieger im Derby Italiano hervorgebracht hat, die Halbbrüder **Crackerjack King** (Shamardal) und **Awelmarduk** (Almutawakel), wobei ein weiterer Bruder noch besser war, **Jakkalberry** (Storming Home), der gewann auch auf Gr. II-Ebene in Meydan und war Dritter im Melbourne Cup (Gr. I). Die Mutter **So Many Shots** (Duke of Marmalade) hat den Premio Mario Incisa della Rochetta (Gr. III) gewonnen, war auch Dritte in den Oaks D'Italia (Gr. II). **Keep on Fly** ist ihr Erstling, sie hat noch eine zwei Jahre alte **Australia**-Tochter. Sie ist Schwester der listenplatziert gelaufenen Batezar (Oratorio) und Meganisi (Galileo), die nächste Mutter Cland di San Jore (Lando) ist eine Schwester der erwähnten Derbysieger.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Rom, 19. Mai**
**Premio Tudini - Gruppe III, 70400 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m**

*BUONASERA (2015), St., v. Zebedee - Rosina Bella v. Oratorio, Bes. u. Zü.: Scuderia Cavalli da Corsa Giannotti, Tr.: Pierluigi Giannotti, Jo.: Mario Sanna*

2. *Charline Royale (Zebedee)*, 3. *Foot of King (Footstepsnthesand)*, 4. *Trist You*, 5. *The Conqueror*, 6. *Bloody Love*, 7. *Zapel*, 8. *Pensieriepraole*, 9. *Noriac*, 10. *Zan O'Bowney*, 11. *Robranov*, 12. *Gold Tail*, 13. *Ma-cho Wind*, 14. *Harlem Shake*, 15. *Robiano*

3/4, N, K, 1 3/4, 1/2, 3/4, 1 3/4, 1 1/4, 1, K, kK, 7, 6

Zeit: 1:10,70 • Boden: schwer

▶ **Klick zum Video**

Ein Listensieg, errungen vergangenes Jahr über 1000 Meter, stand bisher im Rekord von **Buonasera**, die jetzt zu ihrem ersten Gruppe-Erfolg kam, in einem kopfstärke, rein italienisch besetzten Rennen. Zu hoher Quote auch noch, die Favoritin Charline Royale, die wie die Siegerin von **Zebedee** (Invincible Spirit) stammt, wurde Zweite. Bis 2017 stand Zebedee in Irland, war Vater u.a. des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes **Ivawood**, inzwischen ist er fest in Australien stationiert.

Die Mutter **Rosina Bella** (Oratorio) hat fünf Rennen gewonnen, darunter den Premio Royal Mares (LR) in Meran. Ein anderer Nachkomme von ihr hat gewonnen, ein zwei Jahre alter Hengst stammt von **Ruler of the World**, eine Jährlingsstute von **War Command** ab. Die Familie kommt aus den USA, wo sie eine Handvoll von

Black Type-Siegern gebracht hat.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Saint-Cloud, 20. Mai**
**Prix Cleopatre - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2100m**

*ETOILE (2016), St., v. Siyouni - Milena's Dream v. Authorized, Bes.: Ecurie Philippe Segalot & Martin S. Schwartz Racing, Zü.: P. Ades-Hazan, G. Henochsberg & P. Fellous, Tr.: Jean-Claude Rouget, Jo.: Cristian Demuro • 2. Villa d'Amore (Mastercraftsman), 3. Volksha (Le Havre), 4. Paramount, 5. Shamiyla, 6. Got Wind 1 3/4, kK, 1, 1, 6 • Zeit: 2:23,07 • Boden: klebrig*

▶ **Klick zum Video**

Es war der erst vierte Start von **Etoile**, die in einem für Frankreich so typischen langsamen Rennen am Ende souverän gewann. Sie wird jetzt in den Prix de Diane (Gr. I) gehen, ist dort eine vier chancenreichen Kandidatinnen ihres Trainers. Sie hatte ihre Karriere zu Jahresbeginn in Cagnes-sur-mer mit zwei Siegen über 2000 bzw. 2400m begonnen, war dann im Prix Vanteaux (Gr. III) knapp von **Platane** (Le Havre) geschlagen.

160.000 Euro hat sie als Jährling bei Arqana gekostet. Ihr Vater **Siyouni** (Pivotal) ist zu einer Decktaxe von 100.000 Euro im Haras de Bonneval der teuerste Deckhengst in Kontinentaleuropa. Die Mutter hat zweijährig gewonnen und hat noch einen Sieger von **Holy Roman Emperor** auf der Bahn. Ein paar Listensieger findet man in der engeren Familie, Gruppe-Sieger erst weiter



## Stutfohlen 2020?

# Free Return!

# PROTECTIONIST

Alle Züchter, die PROTECTIONIST für 2019 buchen, erhalten, im Falle eines PROTECTIONIST-Stutfohlens, einen Freisprung für 2020!

**6.500 €**

(01.10.) SLF

GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64

RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: 0172 / 694 01 58 • [ronald.rauscher@yahoo.com](mailto:ronald.rauscher@yahoo.com)

[www.protectionist-stallion.de](http://www.protectionist-stallion.de)

hinten. Die vierte Mutter Navratilovna (Nureyev) hat den Prix d'Astarte (Gr. II) gewonnen.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Saint-Cloud, 20. Mai

#### Prix Corrida - Gruppe II, 130000 €, 4 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2100m

MORGAN LE FAYE (2014), St., v. Shamardal - Molly Malone v. Lomitas, Bes.: Godolphin, Zü.: Dieter Bürkle, Tr.: André Fabre, Jo.: Mickael Barzalona  
 2. Listen In (Sea the Stars), 3. Shahnaza (Azamour), 4. Golden Legend, 5. Musikaline, 6. Tosen Gift  
 2, kH, 2 1/2, H, K • Zeit: 2:19,50 • Boden: klebrig

► [Klick zum Video](#)

Listenrennen, Gruppe III, jetzt Gruppe II – dreimal ist **Morgan Le Faye** in diesem Jahr gelaufen, hat immer gewonnen und ist stets eine Stufe höher geklettert. Nach dem Prix Alle France (Gr. III) kam sie jetzt auch im „Corrida“ zum Zuge, als heiße Favoritin. Dass es jetzt in ein Gruppe I-Rennen, darf als gesichert gelten.

Gezogen wurde sie von **Dieter Bürkle** in Frankreich, wechselte als Jährling bei Arqana für 350.000 Euro an Godolphin. Dreijährig lief sie nur dreimal, war listenplatziert, letzten Herbst steigerte sie sich dann in die Spitze der europäischen Steher, mit dritten Plätzen im Prix du Cadran (Gr. I) und Prix Royal Oak (Gr. I). Bei dem starken Angebot von Rennen für ältere Stuten hat man sich entschlossen, noch ein Jahr im Rennstall anzuhängen.

**Molly Malone** hat in den Farben ihres Züchters Dieter Bürkle 2012 den Prix du Cadran (Gr. I) gewonnen, sie war auch zweimal Dritte auf Gr. III-Ebene in Frankreich und England. Sie hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn, wurde 2017 bei Arqana tragend von **Golden Horn** für 600.000 Euro an David Redvers verkauft, letztes Frühjahr kam ein Hengst zur Welt, dann wurde sie von **Frankel** gedeckt. Sie ist eine Schwester von sechs weniger bedeutenden Siegern aus der einmal gelaufenen **Moonlight Melody** (Law Society), deren Mutter **Morning Queen** (Königsstuhl) eine rechte Schwester von **Monsun** ist. Diese ist zweite Mutter der in Frankreich und den USA auf Gr. III-Ebene erfolgreichen **Wekeela** (Hurricane Run).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Zahl der Woche 8.269

Besucher wurden am „Jeuxdi“ vergangenen Donnerstag in Paris-Longchamp gezählt, was für französische Verhältnisse schon Massenbesuch ist. Diese Wochentage werden seit dem vergangenen Jahr mit einem besonderen Programm für junge Leute zwischen 20 und 30 Jahren angeboten und finden mehr und mehr Anklang. Insgesamt werden rund 12 „Jeuxdi“ veranstaltet, Rennbeginn ist in der Regel gegen 17 Uhr. Der Wettumsatz an diesem ersten Donnerstag der Serie war auf der Bahn um 25% höher als am Vergleichstag des Vorjahres.

### Sandown Park, 23. Mai

#### Henry II Stakes - Gruppe III, 78000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3250m

DEE EX BEE (2015), H., v. Farhh - Dubai Sunrise v. Seeking the Gold, Bes.: Schech Hamdan bin Mohammed Al Maktoum, Zü.: Darley, Tr.: Mark Johnston, Zü.: Silvestre de Sousa  
 2. Mekong (Frankel), 3. Austrian School (Teofilo), 4. Making Miracles, 5. Fearsome  
 1¼, Kopf, 5  
 Zeit: 3:34,00  
 Boden: gut bis fest



Dee Ex Bee. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - WiebkeArt

Nach seinem zweiten Platz im Investec Derby (Gr. I) 2018 war von **Dee Ex Bee** schon etwas mehr erwartet worden, doch ein Rennen konnte er in der zweiten Jahreshälfte nicht gewinnen, war zumindest ein paar Mal prominent platziert, so als Dritter im Grand Prix de Paris (Gr. I) und Vierter im Doncaster St. Leger (Gr. I). In dem von **Iquitos** (Adlerflug) gewonnenen Großen Preis von Bayern (Gr.

I) hatte er zum Saisonschluss Rang drei belegt.

Die Winterpause hatte er jedoch genutzt, gewann am 1. Mai die Sagaro Stakes (Gr. III) in Ascot und legte jetzt Start-Ziel zu, in einem weiteren Qualifikationsrennen für die Weatherby Hamilton Stayers Million. Er ist der bisher beste Nachkomme seiner Mutter, die nicht gelaufen ist, drei andere Sieger auf der Bahn hat, darunter die Helmet-Stute Chupalla. Ein zwei Jahre alter Hengst hat **Casamento** als Vater, eine Jährlingsstute **Exceed and Excel**. Dubai Sunrise ist Schwester des vierfachen Gr. I-Siegers Dubai Millenium (Seeking the Gold), der nach nur einem Jahr im Gestüt eingegangen ist, sich aber als Vater von Dubawi ein Denkmal gesetzt hat. Die dritte Mutter Fall Aspen (Pretense) war Gr. I-Siegerin, hat immerhin zehn Stakes-Sieger gebracht und ist eine der einflussreichsten Zuchtstuten der letzten Jahrzehnte. Beste Werbung ist Dee Ex Bee auch für seinen Vater **Farhh** (Pivotal) aus der Grimpola-Familie, er steht im Dalham Hall Stud und wurde dieses Jahr auch von mehreren deutschen Züchtern gebucht.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Sandown Park, 23. Mai**

**Brigadier Gerard Stakes - Gruppe III, 78000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m**

REGAL REALITY (2015), v. Intello - Regal Realm v. Medicean, Bes. u. Zü.: Cheveley Park Stud, Tr.: Sir Michael Stoute, Jo.: Ryan Moore

2. Matterhorn (Raven's Pass), 3. Danceteria (Redoute's Choice), 4. Here Comes When, 5. Bombyx, 6. Elwazir, 3 3/4, 3, 1/2

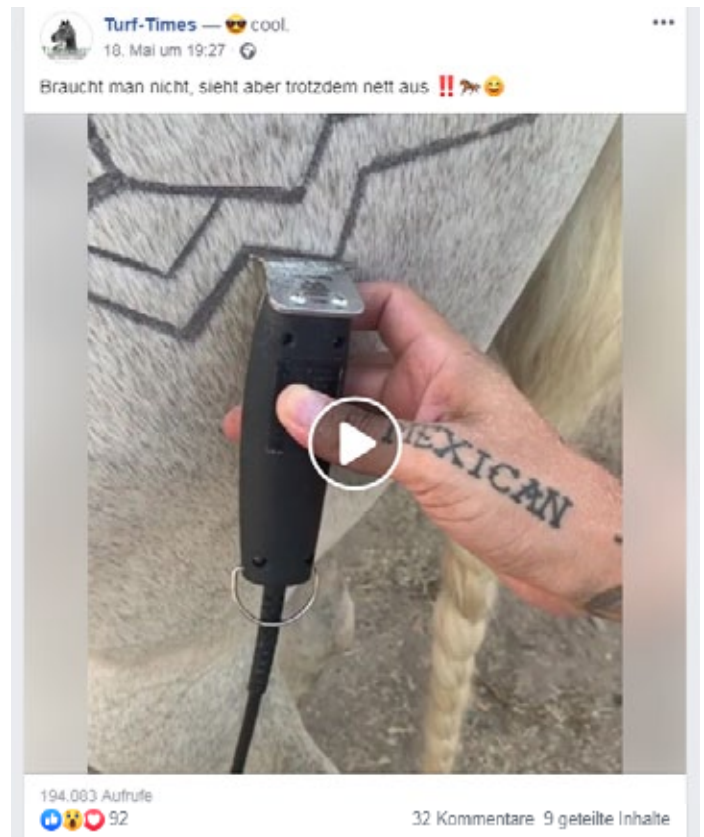
Zeit: 2:05,84

Boden: gut bis fest

Es war erst der siebte Start des **Intello**-Sohnes, ein typischer Vertreter seines gerade in großer Form agierenden Trainers, der dieses Rennen zum zehnten Mal gewann. Zweijährig startete **Regal Reality** nur einmal, gewann über 1400 Meter in Yarmouth. Letzte Saison gewann er die Bonham Thoroughbred Stakes (Gr. III) in Goodwood, war dann dreimal auf Gruppe-Ebene platziert, darunter beim Jahresdebüt als Dritter in der bet365 Mile (Gr. II).

Er ist der erste Starter seiner Mutter, die eine gute Rennstute war. **Regal Realm** gewann, auch in Goodwood, die Prestige Stakes (Gr. III) und die Oak Tree Stakes (Gr. III), war Zweite in den Princess Margaret Stakes (Gr. III). Sie hat noch einen Jährlingshengst **Free Eagle**, ist Schwester zu drei Siegern. Die dritte Mutter Regal Rosie (Danehill) hat nur zwei Starts absolviert

und dabei die Cheveley Park Stakes (Gr. I) gewonnen. [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



**TurfTimes.de jetzt auch bei**



turftimes.de • Abonniert Galopprennbahn Neue Bult

turftimes.de Geteilte Freude ist doppelte Freude ... 📺📺... beim überraschenden Sieg von Baccara Rose 🐾 für die vielköpfige Galoppgemeinschaft Bad Harzburg beim gestrigen Hauptrennen auf der Neuen Bult freuten sich noch ein paar mehr mit 🐾🐾

#galopprennsport #galopp #pferderennen #pferde #horses #wetten #turftimes #galoppdeutschland

5Tage

Gefällt 79 Mal VOR 5 TAGEN

Kommentar hinzufügen ... Posten



## PFERDE

### Erfolgreiches Comeback einer Salestopperin



*Enchanting Skies als Jährling in Iffezheim. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Regina Hecht*

Die einstige BBAG-Salestopperin **Enchanting Skies** (Sea The Stars) hat am vergangenen Freitag im französischen Chantilly ein erfolgreiches Jahresdebüt abgeliefert. Mit dem Nachwuchsreiter Hugo Besnier im Sattel gewann sie Start-Ziel ein über 2100 Meter führendes Altersgewichtsrennen.

Bei der BBAG-Jährlingsauktion 2016 war die aus Ebbesloher Zucht stammende Tochter der Estefania (Acatenango) für 500.000 Euro an Markus

Jooste verkauft worden. In dessen Farben hatte sie im April 2018 ein erfolgreiches Debüt gegeben, wechselte danach allerdings den Besitzer, gehört jetzt einer Eigengemeinschaft von Qatar Racing, dem Ecurie des Monceaux und Barbara Keller. In deren Farbe war sie Vierte im Prix Cléopâtre (Gr. III) und Zweite im Prix de Thiberville (LR), musste dann aber lange pausieren. Ihr Trainer Andre Fabre will sie jetzt wieder in Black Type-Rennen an den Start bringen.

### Hoffnung für die Queen

Trotz eines ambitionierten Rennstalls waren die Erfolge von Pferden in den Farben von Queen Elizabeth II in der jüngeren Vergangenheit eher dünn gesät. Doch mit Magnetic Charm (**Exceed and Excel**) dürfte sie wieder einmal ein besseres Pferd in ihrem Besitz haben. Die von William Haggas trainierte Dreijährige gewann am vergangenen Freitag im englischen York die Oaks Farm Fillies Stakes (LR) über 1600 Meter und empfahl sich für noch bessere Aufgaben.

Gezogen ist sie allerdings von Godolphin und man kann nur vermuten, auf welchem Weg sie in jetzigen Besitz gekommen ist. In der Vergangenheit war es wohl des Öfteren so, dass Scheich Mohammed der Queen gelegentlich Pferde zum Geschenk gemacht hat. Magnetic Charms Mutter **Monday Show** (Maria's Mon) war für Godolphin bei Henri-Alex Pantall im Training, in Dresden war sie Dritte auf Listenebene. Zu ihren bisherigen Nachkommen zählt Usherette (Shamardal), Siegerin in den Dahlia Stakes (Gr. II) und den Duke of Cambridge Stakes (Gr. II).

### Auf der Suche nach der Bestform

Seine Bestform doch deutlich hinterher läuft derzeit **Capri** (Galileo), vor zwei Jahren Sieger im Irish Derby (Gr. I) und im St. Leger (Gr. I) in Doncaster. Am Freitag belegte er im irischen Leopardstown in einem über 2800 Meter führenden Listenrennen als klarer Favorit nur den dritten Platz. Gewonnen wurde das Rennen von dem von Jim Bolger trainierten Twilight Payment (Teofilo), einem auch schon sechs Jahre alten Wallach, auf Rang zwei kam Falcon Eight (Galileo) ein. Der O'Brien-Schützling Capri hatte 2018 seine beste Leistung als Fünfter im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) gebracht. Es soll für ihn trotzdem jetzt in den Ascot Gold Cup (Gr. I) gehen.

### War of Will holt sich die Preakness Stakes

Zwei Wochen zuvor war War of Will (War Front) eines der Pferde, die im Kentucky Derby durch den später disqualifizierten Sieger Maximum Security (New Year's Day) gestört wurden, in den Preakness Stakes (Gr. I), der zweiten Etappe zur amerikanischen Triple Crown, konnte sich der drei Jahre Hengst rehabilitieren. Mit dem 24 Jahre alten Tyler Gaffalione im Sattel gewann er vor 131.256 Zuschauern in Pimlico die 144. Ausgabe gegen Ever Fast (Take Charge Indy) und Owendale (Into Mischief). Für Trainer Mark Casse war es der erste klassische Sieg.

#### » Klick zum Video

War of Will, gezogen von der Niarchos-Familie, war als Jährling in Keneland nicht zugeschlagen worden, er ging dann freihändig in neuen Besitz über und wurde bei der Arqana Breeze Up-Auktion angeboten. Dort erzielte er 250.000 Dollar, kehrte wieder in die USA zurück, wo ihn sein Trainer zunächst auf Gras aufbot, immerhin wurde er in den Summer Stakes (Gr. I) in Woodbine Zweiter. Doch erst auf Sand kam er zu größeren Erfolgen, er gewann Anfang des Jahres in Fair Grounds die Lecomte Stakes (Gr. III) und die Risen Star Stakes (Gr. II). Im Kentucky Derby hatte er nach dem Malheur Platz sieben belegt.

Er ist der 21 Gr. I-Sieger für seinen Vater **War Front**, die Mutter Visions of Clarify stammt von Sadler's Wells ab, sie ist Mutter auch von Pathfork (Distorted Humor), Gr. I-Sieger und Deckhengst in Südafrika. Visions of Clarify ist auch Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Spinning World (Nureyev). Besitzer von War of Will ist Gary Barber, der ehemalige CEO von Metro-Goldwyn-Mayer. Der Filmproduzent konnte sich das Rennen nicht live anschauen, da er beim Filmfestival in Cannes war.

## Listensiegerin Clearly

Die im vergangenen Jahr von Sarah Steinberg für den Stall Salzburg trainierte **Clearly** (Invincible Spirit) hat in Australien ihr erstes Black Type-Rennen gewonnen. In Morphettville holte sich die fünf Jahre alte Stute die über 2024 Meter führenden Centaurea Stakes (LR). Zwei Wochen zuvor war sie an gleicher Stelle Dritte in den Queen of the South Stakes (Gr. II) gewesen. Sie gehört Speriamo Bloodstock, trainiert wird sie von Archie Alexander. In den Salzburg-Farben war sie letztes Jahr listenplatziert sowie zweimal Vierte in Gr. III-Rennen in Mailand. Die von Darley gezogene Stute war im Dezember 2017 aus Godolphin-Besitz für 125.000gns. gekauft und bei Arqana ein Jahr später für 310.000 Euro nach Australien weiterverkauft worden.

## Salestopper debütiert erfolgreich



Divine Spirit im Auktionsring. Foto: Tattersalls

Wer 850.000gns. für eine zwei Jahre alte Stute ausgibt, der will auch etwas Vernünftiges bekommen: Sheich Mohammed erwarb vor einigen Wochen bei der Craven Breeze Up Sale von Tattersalls eine damals noch namenlose **Kingman**-Stute für diesen Preis, sie war die Topsellerin. Inzwischen im Training bei Charlie Appleby gab es am Montag in Windsor erste Amortisation: Sie gewann unter James Doyle im Godolphin-Dress ein 1000-Meter-Rennen, natürlich als heiße Favoritin. Dafür gab es zumindest erst einmal 7.400 Pfund. Die Halbschwester des mehrfach gruppenplatziert gelaufenen Raucous (Dream Ahead) soll jetzt in Royal Ascot aufgeboden werden.

## Richtung USA für Thunder Snow

**Thunder Snow**, zweifacher Dubai World Cup (Gr. I)-Sieger, bisher bester Nachkomme des Fährhofer Deckhengstes **Helmet** (Exceed and Excel), wird nach Aussage seines Trainers Saeed Bin Suroor Royal Ascot auslassen und seinen nächsten Start im Metropolitan Handicap (Gr. I) über 1600 Meter am 8. Juni in Belmont Park absolvieren. Auch für weitere Starts ist die USA ins Auge gefasst worden.

## Klassischer Sieg für Lord of England-Tochter

Die **Lord of England**-Tochter Queen Rouge hat am Samstag im dänischen Klampenborg unter Oliver Wilson die dortigen 1000 Guineas gewonnen. Gelaufen über 1600 Meter unter dem Namen Kahyl Mowerinalob war das Rennen mit 250.000 Kronen (ca. €33.500) dotiert, Good Look und My Shy Girl kamen auf die nächsten Plätze. Queen Rouge, als 14:10-Favoritin am Start, stammt aus der Zucht des Stutteri Hjortebo. Die Mutter Tolerate (Dubawi) war tragend von Lord of England bei Arqana für 14.000 Euro an dänische Interessen verkauft worden. Sie war bei Werner Glanz zweifache Siegerin und Ausgleich I-Zweite, kommt aus der Schlenderhanner Linie, aus der auch Galileo (Sadler's Wells) stammt. Ihre vierte Mutter ist Anatevka (Espresso).

## Überraschung in Auteuil

Überraschung in der Grande Steeple-Chase de Paris (Gr. I) am Sonntag in Frankreichs Hindernishochburg Auteuil. Der von Isabelle Pacault trainierte Carriacou (Califet) gewann unter Davy Russell souverän gegen den Favoriten Bipolaire (Fragrant Mix) und 17 andere. 820.000 Euro gab es zu gewinnen, es ging über 6000 Meter. Isabelle Pacault ist die erste Trainerin, die dieses Rennen für sich entscheiden konnte, für Davy Russell war es sogar der erste Ritt über Jagdsprünge in Auteuil.

► **Klick zum Video**

Das wie immer beeindruckende Video des Rennens, aufgenommen mit der Helmkamera von James Reveley auf Le Costaud (er wurde Siebter) gibt es hier zu sehen.

► **Klick zum Video**

Am Samstag hatte es im Grande Course de Haies d'Auteuil (Gr. I) über 5100 Meter den Sieg von der von Willie Mullins trainierten Benie des Dieux (Great Prentender) gegeben. Im irisch-französischen Duell der beiden Super-Stuten musste die Lokalmatadorin De Bon Coeur (Vision d'Etat), die nicht mehr ganz so gut wie im Vorjahr zu sein scheint, mit Rang zwei zufrieden sein, Dritter wurde Berjou (Holy Roman Emperor). Die Siegerin ist allerdings in Frankreich gezogen, im Sattel der acht Jahre alten Stute von Rich Ricci saß Paul Townend. Noch in Cheltenham war der unlängst zurückgetretene Ruby Walsh mit dem Sieg in der Hand im Mares' Hurdle (Gr. I) spektakulär mit ihr gestürzt, danach hatte sie in Punchestown jedoch auf Gr. I-Ebene gewonnen.





*Kheshvar, mit Stutfohlen Kilkenny 2018. Foto: privat.*

## DECKPLÄNE

### Gestüt Hachetal

Zu den kleinen, aber feinen deutschen Gestüten zählt sein einigen Jahren das in Niedersachsen gelegene Gestüt Hachetal der Familie Koch. Gezogen wird generell für den Markt, die Jährlinge werden in Baden-Baden angeboten, zudem gibt es eine Reihe von Pensionären. Mit der Gruppe III-Zweiten **Madita** (Soldier Hollow), die in der kommenden Woche in Dortmund erstmals für amerikanische Interessen antreten wird, hat das Jahr aus züchterischer Sicht schon sehr gut begonnen. So macht es natürlich Sinn, dass deren Mutter Manita erneut nach Auenquelle reist. Sie hat selbst drei Rennen gewonnen, hat einen weiteren Sieger auf der Bahn und stammt aus einer Familie, die auf dem Fährhof und im Newsells Park Stud erfolgreich war. Eine Authorized-Stute ist im vergangenen Jahr bei der BBAG nach Irland gegangen.

Begleitet wird sie zu Soldier Hollow von Macuna, einer nahen Verwandten, die nach Soldier Hollow bereits den guten Marunas gebracht hat. Eine drei Jahre alte Maxios-Tochter steht bei Roland Dzubasz, ein rechter Bruder zu Marunas wurde bei der BBAG 2018 für 28.000 Euro über Alex Elliott nach England verkauft.

Zu Pour Moi nach Irland geht Best Tune, der man 2018 eine Pause gegönnt hat, nachdem sie Jahr für Jahr ein Fohlen gebracht hat. Die Tochter einer Gr. III-Siegerin hat bereits mehrere ordentliche Nachkommen auf

der Bahn wie Buzzy (Mamool), Be My Best (Areion) und **Ballydoyle** (Masterstroke). Der zwei Jahre Brian Boru (Masterstroke) steht für Hachetal bei Pavel Vovcenko, ein Jährlingshengst stammt von Pastorius ab.

Die auf Storm Bird ingezogene Kheshvar, bei der die nächsten drei Mütter Black Type hatten, konnte sich mit **Kanderas** (Rip van Winkle) bestens einführen. In



*Das Hunter's Light-Hengstfohlen aus der Manita. Foto: privat*



Die Farhh-Tochter Kobra. Foto: privat

den Farben von Alexander Pereira hat der Dreijährige in Frankreich bereits zwei Rennen gewinnen können. Seine zwei Jahre alte Schwester **Kobra** (Farrh) gehört noch dem Züchter und wird von Stefan Richter trainiert, eine Jährlingsstute hat Reliable Man als Vater. Dieses Jahr ist in Coolmore der Investec Derby (Gr. I)-Sieger und Gr. I-Vererber Ruler of the World ihr Partner.

Im Besitz von Bianca Schmäke stehen die Pensionsstuten **Chalcot** und **Pourquoi**. Erstere war eine ordentliche Handicapperin. Sie hat in zwei Rennzeiten sechs Ausgleiche auf Distanzen bis zu 2200 Metern gewonnen. Als High Chaparral-Halbschwester zu Never No More (No Nay Never), der vor einigen Wochen in Leopardstown die 2000 Guineas Trial Stakes (LR) gewonnen hat, besitzt sie natürlich ein sehr aktuelles Pedigree. Chalcot, die dreijährig in Doncaster nur 2.200gns. gekostet hatte, geht zu Lord of England.

Die kurze Reise zu Helmet tritt Pourquoi an. Sie hat bei nur sieben Starts drei Rennen gewonnen, darunter zwei Ausgleiche II in Hoppegarten. Ihr zwei Jahre alte Erstling **Picanto** (Poet's Vice) steht bei Jan Korpas, im Jährlingsalter ist ein Sea The Moon-Hengst. Pouquoi vertritt die „Prairie“-Familie des deutschen Turfs.

**POUR MOI** (2008), v. Montjeu – Gwynn v. Darshaan (Grange Stud/IRL)

**Best Tune** (2006), v. King's Best – Silver Rhapsody v.

Silver Hawk, nicht ged.

**RULER OF THE WORLD** (210), v. Galileo – Love Me True v. Kingmambo (Coolmore Stud/IRL)

**Kheshvar** (2010), v. Shamardal - Kermiyana v. Green Desert, nicht ged.

**SOLDIER HOLLOW** (2000), v. In The Wings – Island Race v. Common Grounds (Gestüt Auenquelle)

**Macuna** (2003), v. Acatenango – Midnight Society v. Imp Society, nicht ged.

**Manita** (2005), v. Peintre Celebre - Mosquera v. Acatenango, Hengstfohlen v. Hunter's Light, 7.4.

### Bianca Schmäke

**HELMET** (2008), v. Exceed and Excel – Accessories v. Singspiel (Gestüt Fährhof)

**Pourquoi** (2010), v. Dai Jin – Prairie Queen v. Königstuhl, Stutfohlen v. Hunter's Light, 18.3.

**LORD OF ENGLAND** (2003), v. Dashing Blade – Loveria v. Los Santos (Gestüt Etzean)

**Chalcot** (2013), v. High Chaparral – Law of the Jungle v. Catcher in the Rye, Maiden



Kanderas, bisher zweimal in Frankreich erfolgreich. Foto: privat



## FOHLENGEBURTEN

### Endspurt

Langsam neigt sich die Fohlensaison 2019 ihrem Ende zu. Erfahrungsgemäß werden um diese Zeit des Jahres nur noch relativ wenige neu geborene Fohlen gemeldet, da früher im Jahr geborene Fohlen gegenüber ihren später geborenen Kollegen einen Entwicklungsvorteil haben und man daher seitens der Züchter und Gestüte anstrebt, die Fohlen möglichst von Januar bis April zur Welt kommen zu lassen. Dass auch diese Woche wieder über dreißig „neue“ Fohlen zusammengekommen sind, liegt daran, dass viele Züchter ihre Fohlenmeldungen nicht wie die großen Gestüte kontinuierlich, sondern gesammelt nach dem letzten Fohlen übermitteln. Nur zehn der über dreißig neu gemeldeten Fohlen sind tatsächlich im Mai geboren.

Im Gestüt Idee freut man sich über ein **Dariyan**-Stutfohlen der bewährten **Russian Samba** (Laroche), Mutter des Deckhengstes **Russian Tango** und der Blacktype-Pferde **Russian Song** und **Russian Bole-ro**. **Scopello** heißt die Nachwuchshoffnung von Züchter Götz Meyer zu Reckendorf, das **Maxios**-Hengstfohlen der **Shiramiyna** (Invincible Spirit) kann sich ein Beispiel an erfolgreichen Geschwistern wie **Suada** (91,5 kg) und aktuell dem talentierten Dreijährigen **Sibelius** (bisher 90,5 kg) nehmen. Listensiegerin in der Schweiz war **Soul of Magic** (Definite Article) für ihre Trainerin und Besitzerin Karin Suter, ihr diesjähriges Hengstfohlen stammt von **Protectionist** und ist damit ein Bruder zur listenplatzierten **Sweet Soul Music**. **Vif Monsieur** (96 kg) ist das züchterische Aushängeschild der **Vive madame** (Big Shuffle), für das Gestüt Auenquelle fohlte sie eine Stute von **Lord of England**. Mit der in Frankreich mehrfach Gruppe-platzierten **Desiree Clary** hat **Dynamica** (Dashing Blade) sich in der Zucht



*Nomen est omen? Auf den Namen Karacho wurde dieses Amaron-Hengstfohlen der Kadenz (Diktat) von seiner Züchterin Friederike Mrodzinsky getauft, in der Hoffnung, dass sich die Namensgebung dann auch auf die spätere Schnelligkeit auswirken möge - Foto: privat*

bereits bewiesen, ihr aktuelles Stutfohlen für Brigitta und Bernhard Matusche hat **Intello** zum Vater. Die listenplatzierte **New World** (Doyen) fohlte ein Hengstfohlen vom Neu-Fährhofer **Helmet** für die Besitzergemeinschaft aus Gestüt Etzean und Stall Honeycookiehorse. Ebenfalls Listen-Blacktype hat **Val de Rama King's Best**, auf das Zuchtkonto des Gestüts Ohlerweiherhof geht ihr Lord of England-Stutfohlen.

Auch weiterhin freuen wir uns über ihre Fohlenmeldungen, gerne auch mit Foto, wenn Sie über die Bildrechte verfügen. Meldungen bitte an [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de). Hier geht es zur unserer Datenbank mit Profilen und Galerie der aktuellen Fohlen: [► Klick!](#)

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
03.02.	db.	St.	<b>Intendant</b>	<b>Ratzia</b>	<b>N. N.</b>	<b>Ralf Paulick</b>
02.03.	b.	H.	Intendant	<b>Indian Lovesong</b>	<b>N. N.</b>	Ralf Paulick
03.03.	b.	H.	<b>Maxios</b>	<b>Shiramiyna</b>	<b>Scopello</b>	<b>Götz Meyer zu Reckendorf</b>
29.03.	b.	H.	<b>Lord of England</b>	<b>Mail of Glory</b>	<b>Moonlight Touch</b>	<b>Peter Fischbacher</b>
29.03.	b.	St.	Intendant	<b>Phandorra</b>	<b>N. N.</b>	Ralf Paulick
29.03.	b.	H.	Intendant	<b>Isanda</b>	<b>N. N.</b>	Ralf Paulick
03.04.	b.	St.	<b>Nutan</b>	<b>Cooldream</b>	<b>N. N.</b>	<b>Stefan Tuzyna</b>
04.04.	db.	H.	Intendant	<b>Manja</b>	<b>N. N.</b>	Ralf Paulick
05.05.	F.	St.	<b>Dariyan</b>	<b>Russian Samba</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt IDEE</b>
07.04.	b.	St.	<b>Holy Roman Emperor</b>	<b>C'est l'amour (Foto)</b>	<b>N. N.</b>	<b>Graf u. Gräfin Stauffenberg</b>

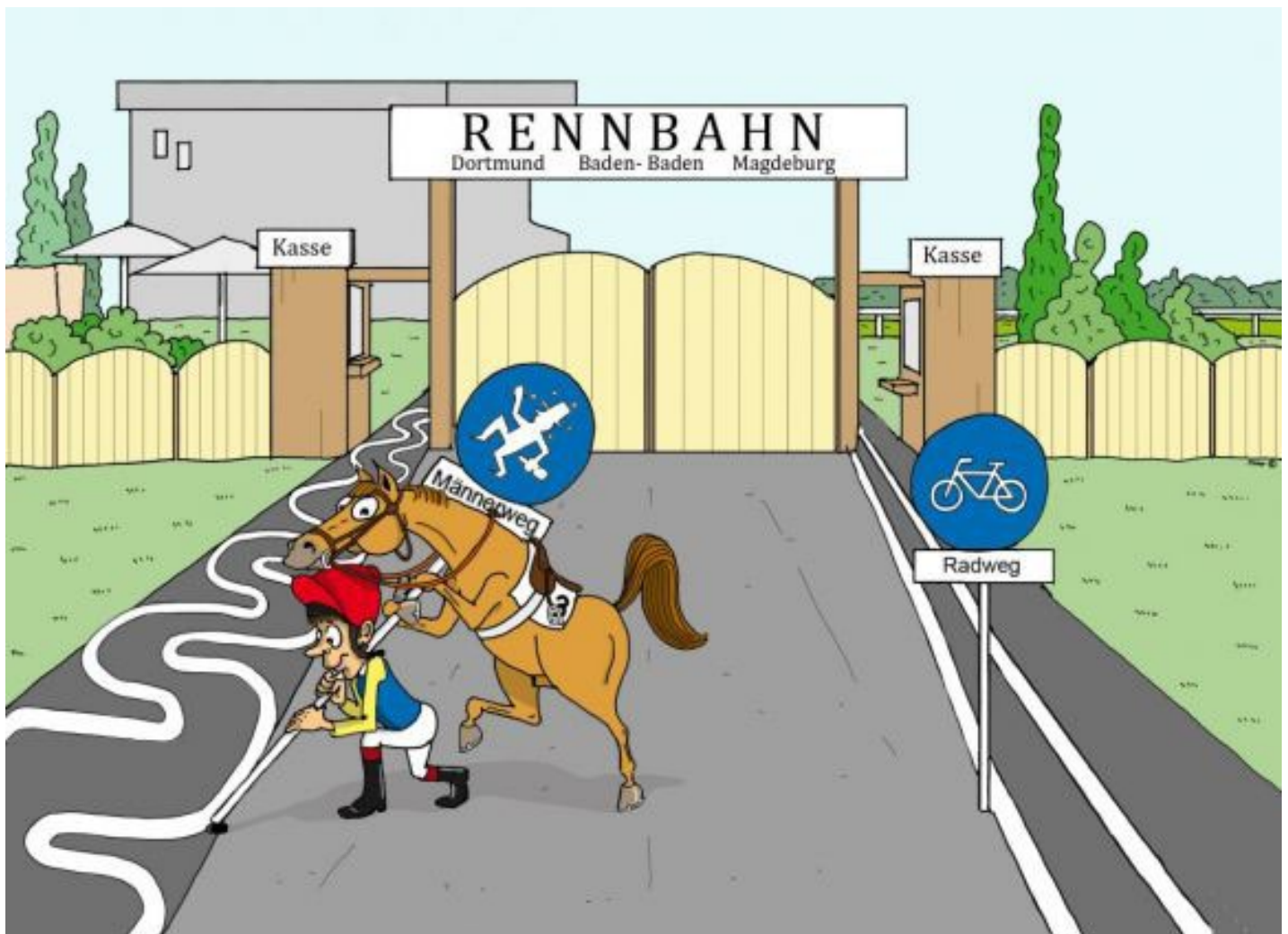


*Korrekt, langbeinig und bewegungsfreudig: So wird das letzte Jettenhauser Fohlen aus dem Jahrgang 2019 beschrieben. Der kleine Hengst stammt von Redoutes Choice, die Mutter ist die Gr.III-erfolgreiche Lady Alida (Tobougg), als Züchter zeichnet der Stall Logo - Foto: privat*



*Kennenlernen: Erste Kontakte zwischen C'est l'amour (Whipper) und ihrem frisch geborenen Rock of Gibraltar-Hengstfohlen, das gerade zu überlegen scheint, ob die ellenlangen Beine da vor seiner Nase tatsächlich noch zu ihm gehören - Foto: privat*

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
08.04.	b.	H.	Maxios	<b>Amajara</b>	<b>Arthur Grey</b>	<b>Birgit Hinz</b>
14.04.	b.	H.	Intendant	<b>Sonja Blade</b>	<b>N. N.</b>	Ralf Paulick
16.04.	F	St.	<b>Isfahan</b>	<b>Universe</b>	<b>N. N.</b>	<b>Wilhelm Jackson</b>
17.04.	db.	St.	Intendant	<b>Marianna</b>	<b>N. N.</b>	Ralf Paulick
18.04.	Fsch.	St.	Isfahan	<b>Joy to the world</b>	<b>N. N.</b>	<b>Falk Lutz</b>
18.04.	db.	H.	Maxios	<b>Templerin</b>	<b>Teofino</b>	Birgit Hinz
20.04.	b.	H.	Intendant	<b>Pashmina</b>	<b>N. N.</b>	Ralf Paulick
20.04.	b.	H.	Intendant	<b>Holy Rose</b>	<b>N. N.</b>	Ralf Paulick
22.04.	F.	H.	<b>Protectionist</b>	<b>Soul of Magic</b>	<b>N. N.</b>	<b>Karin Suter</b>
27.04.	b.	H.	Intendant	<b>Nagreta</b>	<b>N. N.</b>	Ralf Paulick
29.04.	b.	St.	Lord of England	<b>Vive madame</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Auenquelle</b>
07.05.	b.	H.	<b>Time Test</b>	<b>Eva Perone</b>	<b>N. N.</b>	<b>Tanja u. Pavel Sramek</b>
10.05.	b.	St.	<b>Soldier Hollow</b>	<b>Exotic Rose</b>	<b>N. N.</b>	<b>Bernd Dietel u. Thomas Jordan</b>
13.05.	b.	St.	<b>Lucky Lion</b>	<b>Zega Ville</b>	<b>N. N.</b>	<b>Stall BAfU</b>
16.05.	b.	St.	<b>Intello</b>	<b>Dynamica</b>	<b>N. N.</b>	Brigitta u. Bernhard Matusche
16.05.	F.	H.	<b>Helmet</b>	<b>New World</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Etzean u. Stall Honeycookiehorse</b>
18.05.	F.	H.	Isfahan	<b>An angel</b>	<b>N. N.</b>	<b>Bianca Schmäke</b>
18.05.	b.	H.	Soldier Hollow	<b>Kiss me Lena</b>	<b>N. N.</b>	<b>Ulrich Zerrath</b>
18.05.	F	St.	<b>Adlerflug</b>	<b>My Little Sun</b>	<b>N. N.</b>	<b>Werner Neu</b>
19.05.	F.	St.	Lord of England	<b>Val de Rama</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Ohlerweiherhof</b>
23.05.	b.	St.	<b>Counterattack</b>	<b>Intendantin</b>	<b>N. N.</b>	<b>Geoffry Leonard Grimish</b>



Am Himmelfahrtstag alias Vatertag werden die Spuren auf den Rennbahnen für den kommenden Donnerstag neu ausgesteckt. ©miro-cartoon

## RENNVORSCHAU NATIONAL

### Die Wempe 99. German 1000 Guineas in Düsseldorf als Highlight

Ein "Renntags-Dreierpack" am Sonntag in **Düsseldorf** mit den **WEMPE 99. German 1000 Guineas** (Gr. II, Distanz 1.600m, Dotierung 125.000 Euro), in **Verden** und in **Zweibrücken** sowie ein Aufgalopp am Samstag in **Dresden** stehen im Angebot für das kommende Wochenende. Am kommenden Donnerstag ist Himmelfahrt, besser bekannt als Vatertag. Dann wird in **Baden-Baden** das Frühjahrs-Meeting eröffnet und auch in **Dortmund** und **Magdeburg** finden hoffentlich nur an den Bierständen feucht-fröhliche Renntage statt, laut Wetterbericht soll es von oben trocken bleiben.

**Samstag, 25.05.**

#### Dresden mit acht Galopprennen und dem Auftakt der BBAG-Auktionsrennserie

Premiere in Dresden: Dort findet das erste von insgesamt 17 BBAG-Auktionsrennen des Jahres 2019 statt. Im **bwin BBAG Auktionsrennen Dresden** (Kat. C, Distanz 1.200m, Dotierung 52.000 Euro, Start um 16:05

Uhr) sind die 3-jährigen Pferde mit Sprinterqualitäten gefragt, ein Dutzend Kandidaten rücken in die Startboxen ein. Mit dem **Großen Preis der Freiburger Brauerei** (Agl. I, Distanz 1.400, Dotierung 22.500 Euro, Start um 16:40 Uhr) gibt es noch besseres Rennen auf der Karte.

- Hier geht es zum kompletten Renntag mit allen Rennen, Pferden, Formen, Jockeys und Infos, 1 Start um 14 Uhr: **Klick!**
- Und hier gibt die ausführliche Vorschau: **Klick!**



So sah es beim Saisonauftakt aus: Gut besucht war der Premierenrenntag 2019 in Dresden, hier beim Sieg von Zenith mit Mirko Sanna. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge

**Sonntag, 26.05.**
**Düsseldorf mit den klassischen 99. German 1000 Guineas**


Läuft jetzt gegen internationale Konkurrenz in den klassischen 1000 Guineas in Düsseldorf: Team Valors Axana mit Eduardo Pedroza beim Sieg im Karin Baronin von Ullmann -Schwarzgold-Rennen. Foto: Dr. Jens Fuchs

Große Stutenrennen sind die Spezialität der **Düsseldorfer Rennbahn** in Grafenberg. In den klassischen **WEMPE 99. German 1000 Guineas** (Gr. II, Distanz 1.600m, Dotierung 125.000 Euro, Start um 16:55 Uhr) versammeln sich mit **Iconic Choice**, **La Pelosa** und **Main Edition** auch Pferdeladies aus den erfolgreichen englischen Rennställen von **Tom Dascombe**, **Charles Appleby** und **Mark Johnston**, die sich solche hochdotierten Black-Type-Gelegenheiten ungerne entgehen lassen. Mit **Team Valors Axana** aus dem Quartier von **Andreas Wöhler** stellt sich immerhin die frischgebackene Siegerin aus dem **Schwarzgold-Rennen** der internationalen Konkurrenz. Im **Aengevelt Derby Trial** (Listenrennen, Distanz 2.200m, Dotierung 25.000 Euro, Start um 15:50 Uhr) wird es, wie der Name schon verrät, spannend mit Blick auf das wichtigste Rennen im deutschen Turf, das **IDEE 150. Deutsche Derby**, das am 07.07.2019 in Hamburg gelaufen wird. Mit **Laccario**, **Nirvana Dschingis**, **Nubbel** und **Ormuz** haben vier von sieben Startern dafür noch eine Nennung und brauchen noch nötigen Nachweis ihrer Derbyklasse.

- Der komplette Renntag in der Übersicht, 1. Start um 13:45 Uhr: **Klick!**
- Die Vorschau: **Klick!**

**Sonntag, 26.05.**
**Verden mit sieben Galopprennen**

Insgesamt werden sieben Galopprennen an diesem Tag auf der Verdener Rennbahn veranstaltet. Zudem gibt es ein Shetlandpony-Rennen und Ponyreiten für Kinder.

- Die Galopprennen in der Übersicht, Renntagsbeginn 13:30 Uhr: **Klick!**
- Mehr Infos auf der Vereins-Webseite: **Klick!**

**Sonntag, 26.05.**
**Zweibrücken mit sechs Galopprennen**

Der Pfälzische Rennverein Zweibrücken lädt zu seinem zweiten und gleichzeitig auch finalen Renntag des Jahres ein. Sechs Galopprennen der Marke Basissport stehen auf dem Programm.

- Hier mehr Infos zu den Galopprennen, Veranstaltungsbeginn 13 Uhr: **Klick!**

**Dresden, 25. Mai**
**bwin BBAG Auktionsrennen Dresden**

Kat. C, 52000 €

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1	<b>9 Best Spirit</b> , 59 kg Stall Ad Episas / Mario Hofer 2016, 3j., F. H. v. Tertullian - Best Dreaming (Big Shuffle) 11-6-7-8-3-7-7		Maxim Pecheur
2	<b>4 Dormio</b> , 59 kg Stall WAOW / Henk Grewe 2016, 3j., b. W. v. Equiano - Diska (Kallisto) 3-1-4-2		Filip Minarik
3	<b>6 Richelieu</b> , 58 kg Stall Nizza / Christian Freiherr von der Recke 2016, 3j., b. H. v. Lilbourne Lad - Right Key (Key of Luck) 1-4-8-3-2		Jozef Bojko
4	<b>12 Alpinus</b> , 57 kg Stall Mountain River / Uwe Stech 2016, 3j., b. H. v. Gale Force Ten - Algoma (Monsun) 1-8		Bayarsaikhan Ganbat
5	<b>1 Reine des Fleurs</b> , 57 kg Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz 2016, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Reine Liberte (Big Shuffle) 3-2-4-4		Bauyrzhan Murzabayev
6	<b>3 Double or Quits</b> , 55 kg RB-Racing / Marian Falk Weißmeier 2016, 3j., b. St. v. Tai Chi - Dora Bella (Johan Cruyff) 5-2-3-9-9		Rene Piechulek
7	<b>7 Miss Mae</b> , 54 kg Christoph Holschbach u. Tobias Theis / Henk Grewe 2016, 3j., b. St. v. Mamool - Matchday (Acclamation) 6-5-3-10-3-3-6-1		Mirko Sanna
8	<b>11 Diary of Dreams</b> , 53.5 kg Steffen Molks / Stefan Richter 2016, 3j., schwb. St. v. Pomellato - Delightful Lady (Verglas) 2-9-6-2-3		Wladimir Panov
9	<b>2 Irukandji</b> , 53 kg Winfried Pütz / Frank Fuhrmann 2016, 3j., b. W. v. Mamool - Intriguing (Fasliyev) 6-6		Marco Casamento

**10 8 Ninara**, 53 kg Martin Seidl  
**Marlene Haller / Henk Grewe**  
 2016, 3j., F. St. v. Areion - Ninigretta (Dashing Blade)  
 14

**11 5 Jetcologne**, 52.5 kg Michael Cadeddu  
**Victoria Haigh / Victoria Haigh**  
 2016, 3j., Bsch. St. v. Sehrezad - Jasmin Blanche (Tannenkönig)  
 2-5-5-3-3-7-8

**12 10 Strassburg**, 54 kg Martin Laube  
**Tahlo Sefrany / Karel Germic**  
 2016, 3j., b. St. v. Tertullian - Sahara (High Chapparral)  
 4-3-5-1-3-3-5

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

### Düsseldorf, 26. Mai

#### Aengevelt Derby Trial

Listenrennen, 25000 €

Für 3-jährige Pferde., Distanz: 2200m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer	Alter	Gewicht	Jockey/
----------	----------------------------------	-------------------	-------	---------	---------

1 3	<b>König Platon</b> , 58 kg	<b>Stall Lucky Owner / Jens Hirschberger</b>	2016, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Königin Platina (Platini)	1-5-4-3	<b>Maxim Pecheur</b>
-----	-----------------------------	--	--	---------	----------------------

2 5	<b>Laccario</b> , 58 kg	<b>Gestüt Ittlingen / Andreas Wöhler</b>	2016, 3j., db. H. v. Scalo - Laccata (Lomitas)	1-2	<b>Eduardo Pedroza</b>
-----	-------------------------	--	--	-----	------------------------

3 4	<b>Nirvana Dschingis</b> , 58 kg	<b>Gestüt Park Wiedingen / Markus Klug</b>	2016, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Nagaya (Monsun)	2-2-5	<b>Adrie de Vries</b>
-----	----------------------------------	--	--	-------	-----------------------

4 1	<b>Nubbel</b> , 58 kg	<b>Holger Renz / Markus Klug</b>	2016, 3j., F. H. v. Wiener Walzer - Norderney (Dai Jin)	8-1-3-10-6	<b>Jiri Palik</b>
-----	-----------------------	----------------------------------	---	------------	-------------------

5 6	<b>Walderbe</b> , 58 kg	<b>Stall Düsseldorf Fighters / Ralf Rohne</b>	2016, 3j., db. H. v. Maxios - Waldfee (Dai Jin)	1-1-9-4-5-4-11	<b>Marco Casamento</b>
-----	-------------------------	---	---	----------------	------------------------

6 8	<b>Apadanah</b> , 56.5 kg	<b>Darius Racing / Waldemar Hickst</b>	2016, 3j., db. St. v. Holy Roman Emperor - Amazone (Adlerflug)	6-6-1-7-6-4	<b>Antoine Hamelin</b>
-----	---------------------------	--	--	-------------	------------------------

7 7	<b>Durance</b> , 56.5 kg	<b>Gestüt Ebbesloh / Peter Schiergen</b>	2016, 3j., b. St. v. Champs Elysees - Djidda (Lando)	1-1-4-10	<b>Andrasch Starke</b>
-----	--------------------------	--	--	----------	------------------------

8 2	<b>Ormuz</b> , 56.5 kg	<b>Darius Racing / Andreas Wöhler</b>	2016, 3j., b. St. v. Mamool - Ormita (Acatenango)	14-1	<b>Jozef Bojko</b>
-----	------------------------	---------------------------------------	---	------	--------------------

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

### Düsseldorf, 26. Mai

#### WEMPE 99. German 1000 Guineas

Gruppe II, 125000 €

Für 3-jährige Stuten, Distanz: 1600m

**RACEBETS**

**DAS RENNEN DER WOCHE**

**FESTKURS SICHERN >**

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer	Alter	Gewicht	Jockey/
----------	----------------------------------	-------------------	-------	---------	---------

1 7	<b>Axana</b> , 58 kg	<b>Team Valor int. / Andreas Wöhler</b>	2016, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Achinora (Sleeping Indian)	1-1-4-1	<b>Eduardo Pedroza</b>
-----	----------------------	---	--	---------	------------------------

**32,5:10**

2 3	<b>Best on Stage</b> , 58 kg	<b>Gestüt Brümmerhof / Peter Schiergen</b>	2016, 3j., b. St. v. Pastorius - Best Moving (Reset)	4-8-1-3	<b>Andrasch Starke</b>
-----	------------------------------	--	--	---------	------------------------

**340:10**

3 4	<b>Diajaka</b> , 58 kg	<b>Gestüt Röttgen / Markus Klug</b>	2016, 3j., b. St. v. Kamsin - Diacada (Cadeaux Genereux)	6-1-3-1-2-1-7	<b>Rene Piechulek</b>
-----	------------------------	-------------------------------------	--	---------------	-----------------------

**510:10**

4 11	<b>Gold</b> , 58 kg	<b>Gestüt Görlsdorf / Markus Klug</b>	2016, 3j., b. St. v. Sea The Moon - Gold Charm (Key of Luck)	1-10-2	<b>Maxim Pecheur</b>
------	---------------------	---------------------------------------	--	--------	----------------------

**250:10**

5 5	<b>Iconic Choice</b> , 58 kg	<b>John Brown / Tom G. Dascombe</b>	2016, 3j., F. St. v. Sixties Icon - Adorable Choice (Choisir)	7-2-1-1-5-1-1-3-4-1	<b>Richard Kingscote</b>
-----	------------------------------	-------------------------------------	---	---------------------	--------------------------

**28:10**

6 6	<b>Ivanka</b> , 58 kg	<b>Rennstall Gestüt Hachtsee / Andreas Wöhler</b>	2016, 3j., schwb. St. v. Dabirsim - Irresistable (Monsun)	7-3-1	<b>Bauyrzhan Murzabayev</b>
-----	-----------------------	---	---	-------	-----------------------------

**260:10**

7 2	<b>Linaria</b> , 58 kg	<b>Gestüt Auenquelle / Jens Hirschberger</b>	2016, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Lavela (Nayef)	6-3-2-2-3	<b>Filip Minarik</b>
-----	------------------------	--	--	-----------	----------------------

**510:10**

**8 10 Main Edition**, 58 kg **Joe Fanning**  
**Saif Ali / Mark Johnston**  
 2016, 3j., b. St. v. Zoffany - Maine Lobster (Woodman)  
 7-3-5-1-7-1-1-1 **50:10**

**9 8 Satomi**, 58 kg **Martin Seidl**  
**Stall Helena / Markus Klug**  
 2016, 3j., b. St. v. Teofilo - Swordhalf (Haafhd)  
 3-1-2 **210:10**

**10 1 Shalona**, 58 kg **Bayarsaikhan Ganbat**  
**Stall Lucky Owner / Henk Grewe**  
 2016, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Salona (Lord of England)  
 1-1 **100:10**

**11 9 Sharoka**, 58 kg **Adrie de Vries**  
**Gestüt Röttgen / Markus Klug**  
 2016, 3j., b. St. v. Rock of Gibraltar - Sharin (Areion)  
 2-1-5-2-4-1 **150:10**

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

## RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

### Quest the Moon in Frankreich

**Freitag, 24. Mai**

**Curragh/IRE**

Gallinule Stakes – Gr. III, 60.000 €, 3 jährige Pferde, 2000 m

**Samstag, 25. Mai**

**Curragh/IRE**

Irish 2000 Guineas – Gr. I, 400.000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, 1600 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Greenlands Stakes – Gr. II, 120.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1200 m

**Haydock/GB**

Temple Stakes – Gr. II, 111.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Sandy Lane Stakes – Gr. II, 100.000 €, 3 jährige Pferde, 1200 m

**York/GB**

Bronte Cup – Gr. III, 100.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 2800 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Sonntag, 26. Mai**

**Curragh/IRE**

Irish 1000 Guineas – Gr. I, 400.000 €, 3 jährige Stuten, 1600 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Tattersalls Gold Cup – Gr. I, 400.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2100 m

Lanwades Stud Stakes – Gr. II, 120.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 1600 m

**Longchamp/FR**

Prix Saint-Alary – Gr. I, 250.000 €, 3 jährige Stuten, 2000 m

Prix d'Ispahan – Gr. I, 250.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1850 m

Prix Vicomtesse Vigier – Gr. II, 130.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 3100 m



Quest the Moon könnte den Prix du Lys ansteuern. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - WiebkeArt

Prix du Lys – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, 2400 m

mit **Quest the Moon**, Tr.: **Sarah Steinberg**, Jo.: Cristian Demuro

**Donnerstag, 30. Mai**

**Longchamp/FR**

Prix du Palais Royal – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Enchanting Skies** (2015), St., v. **Sea The Stars** – Estefania, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**

Siegerin am 17. Mai in Chantilly/Frankreich, 1900m, €10.500

*BBAG-Jährlingsauktion 2016, €500.000 an Mayfair Speculators/Peter & Ross Doyle*

**Ex Lover** (2013), W., v. **Monsun** - Tu Eres Mi Amore, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 17. Mai in Chilivani/Italien, 2300m, €2.200



**Baltic Eagle** (2014), W., v. **Adlerflug** – Baltic Gift, Zü.: **Gestüt Görldorf**

Sieger am 17. Mai in Ovrevoll/Norwegen, 2160m, ca. €3.950

*BBAG-Jährlingsauktion 2015, €30.000 an Börje Olsson*

**Light Angel** (2017), H., v. **Dark Angel** – Light the Stars, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 17. Mai in Newbury/Großbr., 1200m, ca. €7.500

**Pythion** (2016), H., v. **Olympic Glory** – Paragua, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Zweiter am 18. Mai in Navan/Irland, Irish Stallion Farms EBF Yeats Stakes, Listenr., 2600m, €15.000



**Grey Lion** (2012), W., v. **Galileo** – Grey Lilas, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 18. Mai in Rosehill/Australien, Lord Mayors Cup, Listenr., 2000m, €92.000

**Sindaco** (2008), W., v. **Sakhee** – Sly, Zü.: **Stall Meerbusch**

Sieger am 19. Mai in Wissembourg/Frankreich, Verkaufsr., 2400m, €3.750

**Sanora** (2015), St., v. **Soldier Hollow** – Still Standing, Zü.: **Sandra Lony & Gerhard Moser**

Siegerin am 19. Mai in Aarau/Schweiz, 2000m, ca. €3.800

**Murakami** (2014), W., v. **Jukebox Jury** – Mystic World, Zü.: **Edgar Indermaur**

Sieger am 19. Mai in Aarau/Schweiz, 2600m, ca. €3.400

**All Run** (2016), H., v. **Zoffany** – Altstadt, Zü.: **Ralf Kredel u.a.**

Sieger am 19. Mai in Jägersro/Schweden, 2200m (Sand), ca. €4.650

*BBAG-Jährlingsauktion 2017, €46.000 an Lennart Reuterskiöld*

**Lamarck** (2013), W., v. **Soldier Hollow** – Laronja, Zü.: **Litex Commerce**

Sieger am 19. Mai in Meran/Italien, 2200m, €3.500

**Zanini** (2013), W., v. **Poseidon Adventure** – Zuccarella, Zü.: **Susanne & Jürgen Kleibömer**

Sieger am 19. Mai in Meran/Italien, Jagdr., 3800m, €9.000

**Hartside** (2009), W., v. **Montjeu** – Hellvelyn, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 21. Mai in Hexham/Großbr., Jagdr., Hcap, 4000m, ca. €5.800

**Lord in Red** (2012), W., v. **Noroit** – Lady in Red, Zü.: **Gestüt Erftland**

Sieger am 21. Mai in Huntingdon/Großbr., Jagdr., Hcap, 4700m, ca. €7.000

**Piazza di Siena** (2016), St., v. **Campanologist** – Pouquoui Pas, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 22. Mai in Mailand/Italien, Hcap, 1700m, €7.000

*BBAG-Jährlingsauktion 2017, €7.000 an Franceschini Bloodstock*



## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### DABIRSIM

**Uncle Steve** (2015), Sieger am 18. Mai in Sha Tin/Hong Kong, 1600m

### HELMET

**Chamisal** (2015), Sieger am 26. April in Port Macquarie/Australien, 1500m

**Lumsden** (2016), Sieger am 21. Mai in Sligo/Irland, 1200m

### LORD OF ENGLAND

**Polski Lord** (2015), Sieger am 12. Mai in Warschau/Polen, 1400m

**Design** (2013), Sieger am 12. Mai in Warschau/Polen, 2000m

**Queen Rouge** (2016), Siegerin am 18. Mai in Klampenborg/Dänemark, Dansk 1000 Guineas, 1600m

### RELIABLE MAN

**Nobu** (2015), Sieger am 4. Mai in Kensington/Australien, 1800m

**Leven Lass** (2016), Siegerin am 5. Mai in Bendigo/Australien, 1400m

### THEWAYYOUARE

**Life Less Ordinary** (2012), Zweiter am 18. Mai in Doomben/Australien, Doomben Cup, Gr. I, 2000m

**Thewayiam** (2015), Zweite am 18. Mai in Pimlico/USA, Gallorette Stakes, Gr. III, 1700m

**Jackhammer** (2014), Sieger am 22. Mai in Ayr/Großbr., 1600m

## RENNSPORTINDUSTRIE

### Weniger Preisgeld in GB?

Im englischen Rennsport drohen in naher Zukunft erhebliche Kürzungen der Rennpreise, da die Zuwendungen der Buchmacher deutlich niedriger ausfallen als prognostiziert. Über das sogenannte „Levy“ bekommt der Rennsport jedes Jahr hohe Beträge von den Wetteinnehmern, die der Finanzierung der Rennen dienen. In der Periode 2017/2018 waren es 95 Millionen Pfund, für 2018/2019 – das „Levy“-Jahr endet am 31. Mai – sind 89 Millionen Pfund vorgesehen worden, doch werden es wohl nur 78 Millionen sein. Das liegt an den deutlich zurückgegangenen Umsätzen der Buchmacher.



NEU IM GESTÜT RÖTTGEN

MILLOWITSCH

SEHREZAD - MURIEL (FATH)

5facher Gruppe-Sieger über 1200 m - 1700 m

Decktaxe 2019: **3.500 €**



**FREISPRUNG**  
für den Züchter jedes 2jährigen  
MILLOWITSCH-Siegers